AGA ELEKTRO-AIMS (AGA INTELLIGENTES MANAGEMENT-SYSTEM) HERDMODELLE EC UND EE

BENUTZERHANDBUCH

Mit Einbauanleitung und Gebrauchsanweisung

Bitte achten Sie beim Austauschen von Teilen darauf, dass Sie nur solche Ersatzteile verwenden, die den von uns vorgegebenen Betriebssicherheits- und Leistungsdaten entsprechen. Es sind auf keinen Fall instandgesetzte oder nachgebaute Teile zu verwenden, außer sie sind klar und deutlich von AGA zugelassen.

BITTE LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG VOR DEM EINBAU UND BENUTZEN IHRES AGA-HERDS SORGFÄLTIG DURCH.

CE **ZUR VERWENDUNG IN DEUTSCHLAND**

04/14 EINS 515943

INHALT

ABSCHNITT	SEITE
ABSCHNITT EINBAU	**3**
EINBAU	3 - 6
ELEKTRIK	6
ANWEISUNGEN	7
PRÜFUNG DER ELEKTRIK	7
PRÜFEN DES AIMS-HANDBEDIENGERÄTS	8
OFEN-THERMOELEMENT	8
ANSCHLUSSOPTIONEN FÜR OFENENTLÜFTUNGSROHR	9
MOTORBETRIEBENE OFEN-ENTLÜFTUNG	10 - 11
AIMS-HANDBEDIENGERÄT	12
BEDIENUNGSANLEITUNG	**13**
BETRIEBSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ	13
DER AGA-HERD	13
BETRIEB DES AGA-HERDS	14
DIE WÄRMEANZEIGE	15
MOTORBETRIEBENE OFENENTLÜFTUNG	16
ANLEITUNG ZUM KOCHEN MIT DEM AGA-HERD	16
EINSETZEN DER OFENROSTE	17
HERAUSNAHME DER OFENROSTE	18
AIMS (AGA INTELLIGENTES MANAGEMENT-SYSTEM)	**19**
EINRICHTEN DES AIMS	19
AIMS-HANDBEDIENGERÄT	19 - 20
INFORMATIONS-BILDSCHIRM (HAUPTMENÜ)	21
DATUMS-/UHRZEITEINSTELLUNGS-BILDSCHIRM	21
AIMS-PROGRAMMIER-BILDSCHIRM	22
URLAUBSZEIT-BILDSCHIRM	23
PFLEGE DES AIMS-HANDBEDIENGERÄTS	24
PFLEGE UND REINIGUNG DES AGA-HERDS	25
WARTUNG	25

ABSCHNITT EINBAU

Verbraucherschutz
Als verantwortungsbewusster Hersteller achten wir darauf, unsere Produkte so zu konzipieren und zu bauen, dass sie bei sachgemäßem Einbau und Verwendung den anzuwendenden Vorschriften zur Bediensicherheit entsprechen.

WICHTIGER HINWEIS: BITTE LESEN SIE DEN BEILIEGENDEN GARANTIESCHEIN!
Änderungen, für die nicht zuvor eine Genehmigung von AGA eingeholt wurde, können die Zulassung des Herds, die Garantie sowie Ihre gesetzlichen Ansprüche beeinträchtigen bzw. ungültig werden lassen.
Vor dem Gebrauch Ihres neuen Aga-Herds lesen Sie sich bitte im Interesse der Bediensicherheit und zwecks eines wirksamen Betriebs die nachstehende Anleitung sorgfältig durch.

Zur Beachtung
Der Herd kann die nachstehend aufgeführten Materialien enthalten. Es obliegt dem Benutzer/Installateur, dafür zu sorgen, dass bei einer etwaigen Handhabung dieser Art Teile, die die aufgeführten Materialien enthalten und somit als gesundheits- bzw. sicherheitsgefährdend interpretierbar sind, die erforderliche persönliche Schutzbekleidung getragen wird. Weitere Informationen sind den Abschnitten unten zu entnehmen.

Feuerfester Zement - bei Handhabung sind Einmalgebrauch-Handschuhe zu tragen.

Kleb- und Dichtstoffe - mit entsprechender Vorsicht behandeln und wenn sie sich in noch flüssigem Zustand befinden, sind Gesichtsmaske und Einmalgebrauch-Handschuhe zu tragen.

Textilglas, Mineralwolle, Isoliermaterialien - kann bei Einatmung gesundheitsgefährdend sein und kann zu Reizungen von Haut, Augen, Nase und Hals führen. Bei der Handhabung ist ein Einatmen sowie jedwede Berührung mit Haut und Augen unbedingt zu vermeiden. Im Falle einer Handhabung sind Einmalgebrauch-Handschuhe, Gesichtsmasken und Schutzbrillen zu tragen. Nach der Handhabung Hände und andere mit dem Stoff in Berührung geratene Körperteile gründlich waschen. Zur Staubminderung ist bei einer Entsorgung ausreichend Wasser zu sprühen. Dafür sorgen, dass die Teile absolut dicht eingewickelt werden.

EINBAU

Abgesehen von spezifischen Ausnahmen hat der Einbau jeder Art von Aga-Herd gemäß den einschlägigen Richtlinien der jeweils geltenden Bauvorschriften zu erfolgen. Darüber hinaus ist möglicherweise eine Baugenehmigung einzuholen, deren Beantragung getrennt zu erfolgen hat.

Der Herd ist komplett bodenmontiert und der hierfür vorgesehene Raum muss die folgenden Mindestmaße aufweisen:

Es muss an jeder Seite des Herds zwischen der Kochplatte und etwaiger angrenzend eingerichteter Arbeitsplatten ein Abstand von mindestens 3 mm eingehalten werden. Hiermit wird für einen gefahrlosen Ausbau der Kochplatte gesorgt, sollte dies später erforderlich werden.

Wird der Herd an einer Stelle eingebaut, wo Seitenwände über die Front des Aga hinausragen, dann ist zum Öffnen der Türen rechts ein Abstand von 116 mm einzuhalten.

Wird der Aga in einer Nische aus Backsteinen eingebaut, dann ist der Mindestabstand um mindestens 10 mm an jeder Seite, also rechts und links, zu erhöhen. Damit wird ungeraden Wänden und natürlich auftretenden Massabweichungen bei den Herdgussteilen vorgebeugt.

Zusätzlich muss ein Mindestabstand von 1000 mm vor dem Herd eingehalten werden, damit ein Warten des Geräts möglich ist.

ZUR BEACHTUNG: AGA-HERDE WERDEN AB WERK IN NICHT MONTIERTEM ZUSTAND GELIEFERT. DIE MONTAGE HAT DURCH EIN VON AGA ZUGELASSENES VERTRIEBS-/SPEZIALUNTERNEHMEN ZU ERFOLGEN.

Herdstandfläche oder Feuerstelle
Es ist unerlässlich, dass die Herdstandfläche bzw. die Feuerstelle, auf der der Herd aufgestellt werden soll, absolut eben ist und eine für das Gesamtgewicht des Herds entsprechend angemessene Tragfähigkeit aufweist.

Modell EC - 406 kg
Modell EE - 584 kg

Die Oberfläche der Herdstandfläche bzw. Feuerstelle muss aus nicht brennbarem Material und 12 mm dick sein.
Die Wand hinter dem Herd muss aus nicht brennbarem Material und mindestens 25 mm dick sein.

Wenn das Ofenentlüftungsrohr durch brennbares Material geführt wird, dann muss um das vorzugsweise mit Isoliermaterial umwickelte Rohr herum ein Freiraum von mindestens 25 mm eingehalten werden.

Das Ofenentlüftungsrohr des Herds kann in einer Länge von maximal bis zu 6 m ausgeführt und durch eine Außenwand oder einen ungenutzten Rauchabzug o.ä. geführt werden. Bei Häusern, die ausschließlich aus Holz gebaut sind, ist mit entsprechender Vorsicht vorzugehen.

Fliesen
Wenn der Herd in einer Nische oder an einer Wand, die zu fliesen ist, steht, dann dürfen die Fliesen unter keinen Umständen die Herdplatte überlappen.

Da das Gerät dauerhaft eingesetzt werden kann, beachten Sie bitte folgende **WICHTIGE** Anweisungen:

Brennbare Wände
Häuser, die aus brennbaren Materialien bestehen (wie etwa Massivholz- oder Ständerwände und Gipsplattenwände) erfordern besondere Vorkehrungen zum Schutz der Wände vor Hitze.

Nicht brennbare Wände hinter einem Herd müssen bis zur Höhe der Herdplatte aus mindestens 25 mm Dämmplatte (Monolux oder Ähnlichem) bestehen.

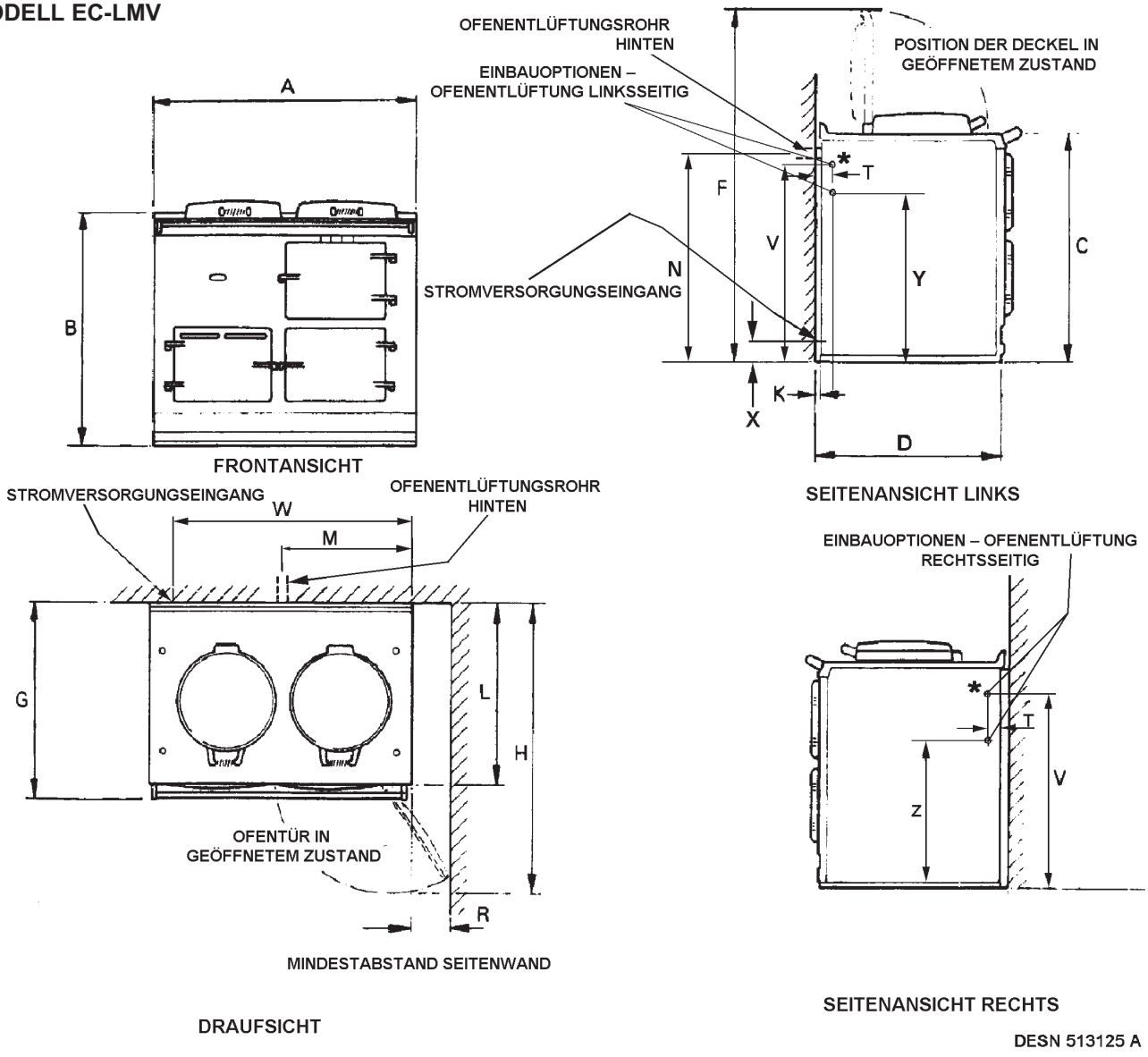
Darüber hinaus müssen die Abzugsrohre des Ofens mit dem mitgelieferten Wärmeschutz aus Glasfolie und einem Spalt von 25 mm isoliert werden.

ZU BEACHTEN: Stellen Sie sicher, dass hinter oder direkt über dem Herd keine elektrischen Kabel oder Kunststoffrohre innerhalb oder außerhalb der Wand verlaufen. Diese Materialarten können vorzeitig altern, wenn sie dauerhaft höheren Umgebungstemperaturen ausgesetzt sind.

Anforderungen an den Einbau
Der Einbau des Herds hat gemäß den einschlägigen Installations- (IEE) und Bauvorschriften zu erfolgen.
Desweiteren sind beim Einbau die einschlägigen Vorschriften des ördlichen Behörden zu beachten.

In Ihrem eigenen Interesse und im Interesse der Betriebssicherheit sowie zur Einhaltung der Gesetze sind alle Herde von einem von AGA zugelassenen Vertriebsunternehmen und gemäß den einschlägigen Vorschriften zu installieren.

MODELL EC-LMV

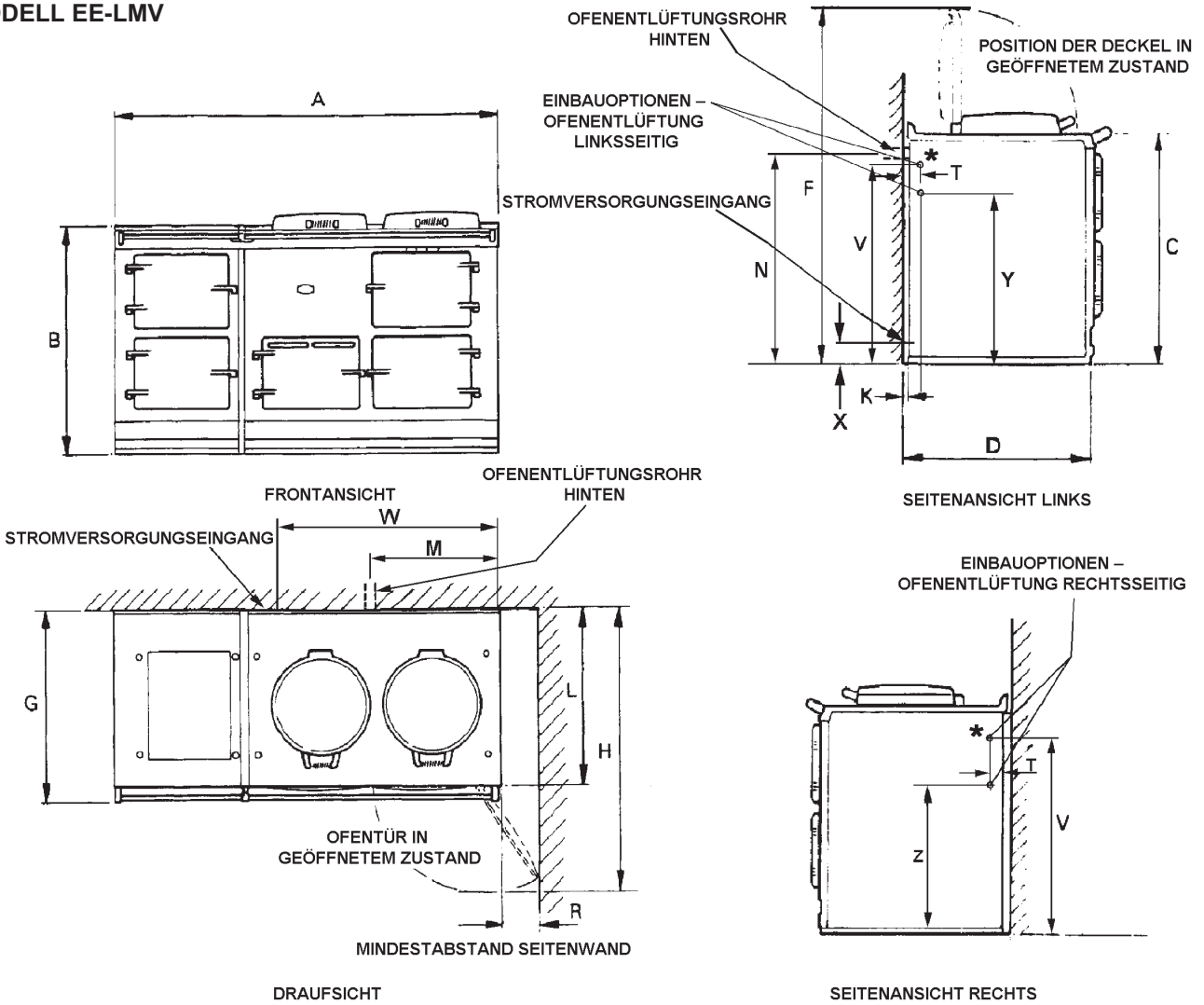


*** FALLS FÜR DAS OFENENTLÜFTUNGSROHR ERFORDERLICH WIRD DIESE ÖFFNUNG VOR ORT IN DIE RECHTE ODER LINKE SEITENWAND GESCHNITTEN.**

Abb. 1

	A	B	C	D	F	G	H	K	L	M	N	R	T	V	W	X	Y	Z
mm	987	889	851	679	1330	756	1125	3	698	484	816	116	52	790	873	55	699	662

MODELL EE-LMV



*** FALLS FÜR DAS OFENENTLÜFTUNGSROHR ERFORDERLICH WIRD DIESE ÖFFNUNG VOR ORT IN DIE RECHTE ODER LINKE SEITENWAND GESCHNITTEN.**

Abb. 1A

	A	B	C	D	F	G	H	K	L	M	N	R	T	V	W	X	Y	Z
mm	1487	889	851	679	1330	756	1125	3	698	484	816	116	52	790	873	55	699	662

ELEKTRIK

WARNUNG: DER HERD MUSS GEERDET SEIN!

DIESER HERD IST FÜR DIE AUF DEM TYPENSCHILD ANGEGEBENE SPANNUNG GEBAUT. DAS TYPENSCHILD BEFINDET SICH HINTER DER UNTEREN LINKEN TÜR.

Es muss neben dem Herd eine Stromversorgung von 13 Amp 230 V - 50 Hz mit Sicherung vorhanden sein. Externe Leitungsdrähte zum Herd sind unter Einsatz eines dreiadrigen SIHF-Kabels gemäß den einschlägigen Installationsvorschriften und anzuwendenden örtlichen Vorschriften auszuführen.

Die Art des Anschlusses an das Stromnetz muss eine komplette elektrische Isolierung des Herds berücksichtigen, vorzugsweise durch einen Zweipolschalter mit Sicherung, der eine Kontakttrennung von mindestens 3 mm in beiden Polen aufweist.

HINWEIS: Eine schaltbare Stichleitungssteckdose ist nur für den Herd einzurichten.

Der Trennschalter darf nicht unmittelbar über dem Herd angeordnet werden, sondern muss innerhalb einer Entfernung von 2 m des Herds eingerichtet werden.

ANWEISUNGEN

Dieses Benutzerhandbuch ist dem Eigentümer zur Aufbewahrung zu übergeben und er ist über den sicheren Betrieb des Herds entsprechend zu informieren.
Desweiteren ist der Eigentümer darauf hinzuweisen, dass für den fortgesetzten wirksamen und sicheren Betrieb des Herds eine Wartung in regelmäßigen Abständen gemäß den Empfehlungen des Aga-Vertriebsunternehmens unerlässlich ist.

PRÜFUNG DER ELEKTRIK

Endprüfung der Elektrik mittels (CLARE-)Prüfgerät und Abbrennprüfung

Abbrennprüfung
(Prüfsimulation Erdungsgerät)

1. Wählen Sie am (Clare-)Prüfgerät die Abbrennprüfung 1250 V.
2. Stecken Sie den 13-Amp-Stromstecker in das Prüfgerät.
3. Drücken Sie den roten "Test Button (Prüfschalter)" 3 Sekunden lang herunter.
4. Es leuchtet die Lampe "Pass (Gestattet)" auf.
5. Falls der Herd bei der Prüfung versagt, sind alle Anschlüsse zu überprüfen, der Fehler zu korrigieren und der Herd erneut zu prüfen.
6. Den Stecker aus dem Prüfgerät herausziehen und den Herd an das Stromnetz anschließen.
7. Eine komplette Belastungsprobe wird unter Einsatz eines Klemmmessgeräts, das an die eingehende Stromversorgung angeschlossen wird, ausgeführt.

   HINWEIS: Das Prüfergebnis 10,5/11 Amps bedeutet normaler Betrieb.
8. Notieren Sie sich die Ergebnisse und entfernen Sie anschließend alle Prüfkabel.

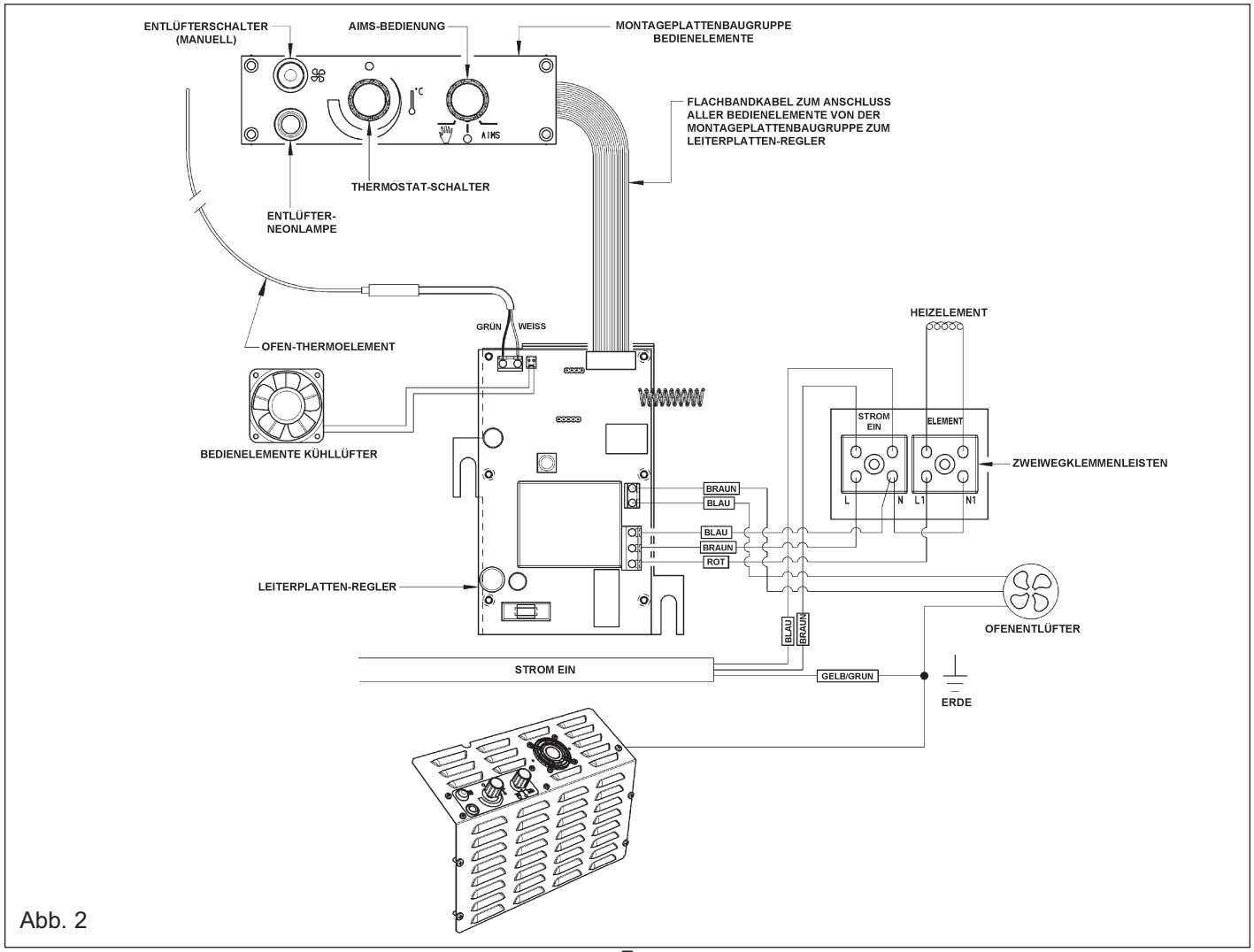


Abb. 2

PRÜFUNG DES AIMS-HANDBEDIENGERÄTS

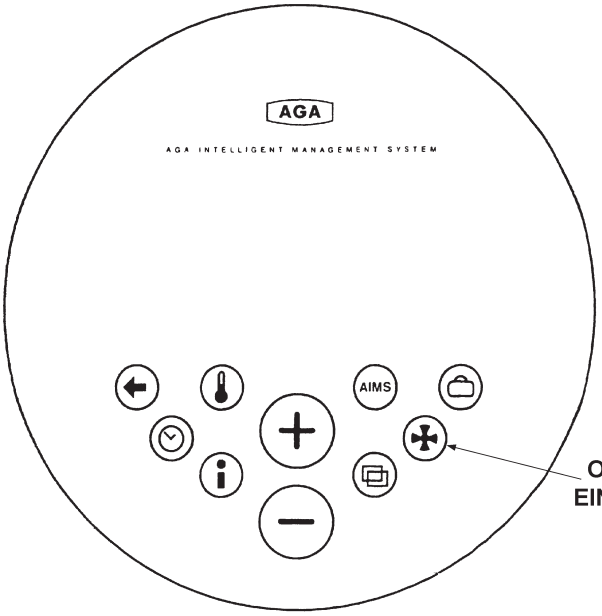


Abb. 3 DESN 515648

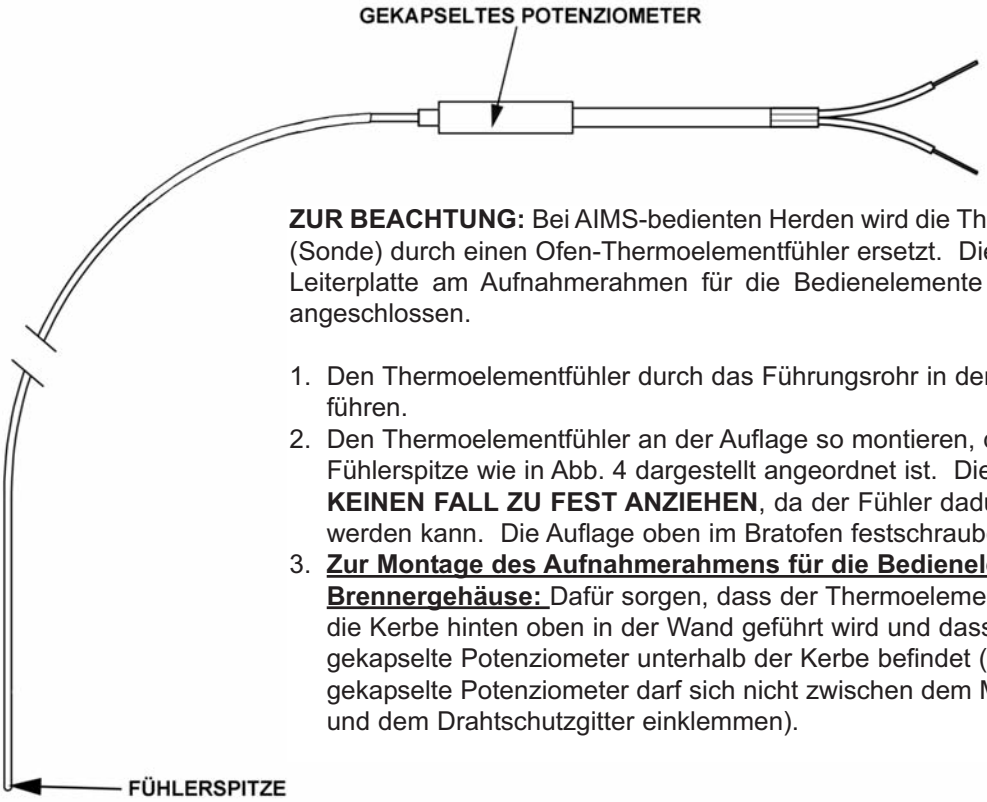
Drücken Sie die Entlüftertaste am Handbediengerät. Daraufhin sollte das Entlüftersymbol im Bildschirm des Handbediengeräts erscheinen.

Der Ofenentlüfter sollte jetzt laufen und die Neonlampe des Ofens mit Umlaufhitze an der Bedientafel aufleuchten.

Drücken Sie die Entlüftertaste erneut und der Entlüfter sollte sich ausschalten.

Falls keine Kommunikation zwischen Handbediengerät und Ofen erfolgt, lesen Sie sich bitte auf Seite 23 die Anweisungen im Abschnitt "Signalüberprüfung Handbediengerät zum Ofen" sorgfältig durch.

OFEN-THERMOELEMENT



ZUR BEACHTUNG: Bei AIMS-bedienten Herden wird die Thermostat-Phiole (Sonde) durch einen Ofen-Thermoelementfühler ersetzt. Dieser wird an die Leiterplatte am Aufnahmerahmen für die Bedienelemente (siehe Abb. 2) angeschlossen.

1. Den Thermoelementfühler durch das Führungsrohr in den Bratofen führen.
2. Den Thermoelementfühler an der Auflage so montieren, dass die Fühlerspitze wie in Abb. 4 dargestellt angeordnet ist. Die Klemme **AUF KEINEN FALL ZU FEST ANZIEHEN**, da der Fühler dadurch beschädigt werden kann. Die Auflage oben im Bratofen festschrauben.
3. **Zur Montage des Aufnahmerahmens für die Bedienelemente am Brennergehäuse:** Dafür sorgen, dass der Thermoelementfühler durch die Kerbe hinten oben in der Wand geführt wird und dass sich das gekapselte Potenziometer unterhalb der Kerbe befindet (d.h. das gekapselte Potenziometer darf sich nicht zwischen dem Montagerahmen und dem Drahtschutzgitter einklemmen).

Abb. 4 DESN 515652

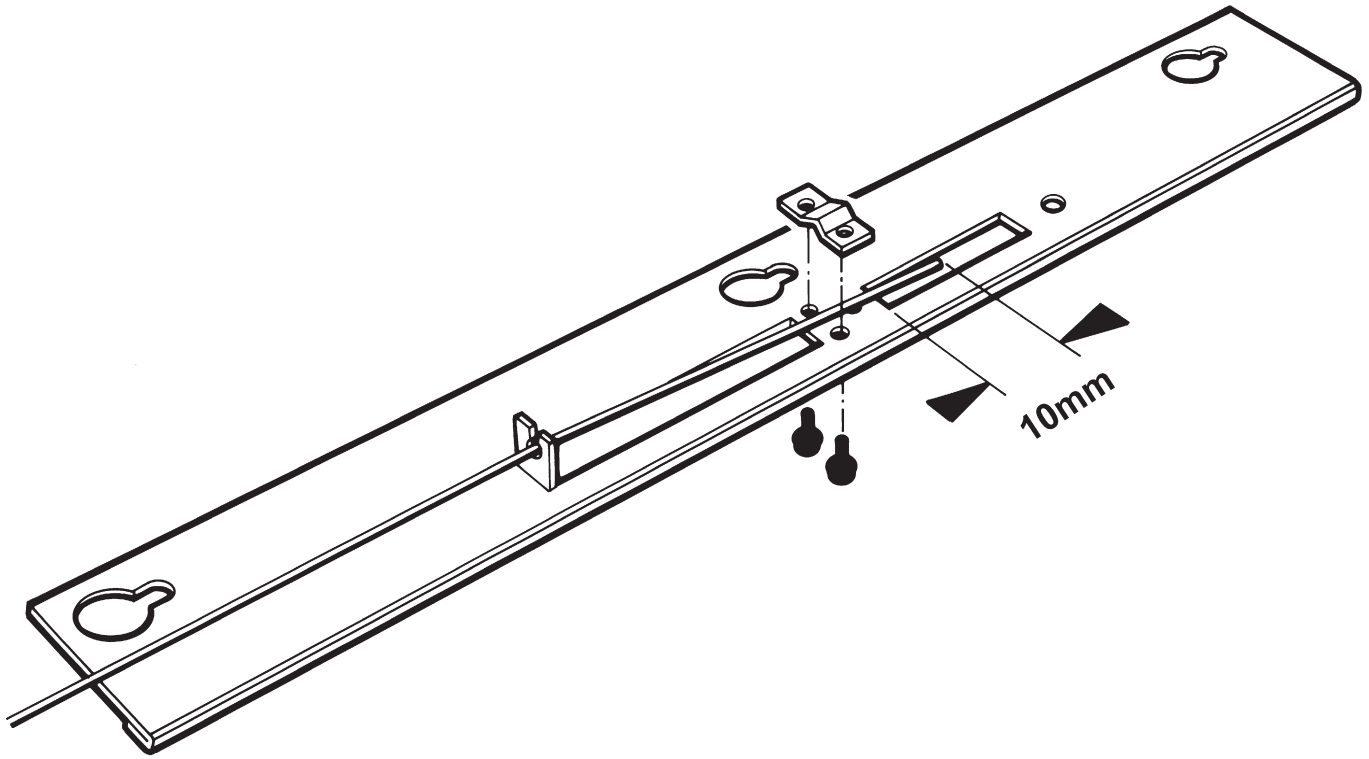


Abb. 5 DESN 515284

ANSCHLUSSOPTIONEN FÜR DAS OFENENTLÜFTUNGSROHR

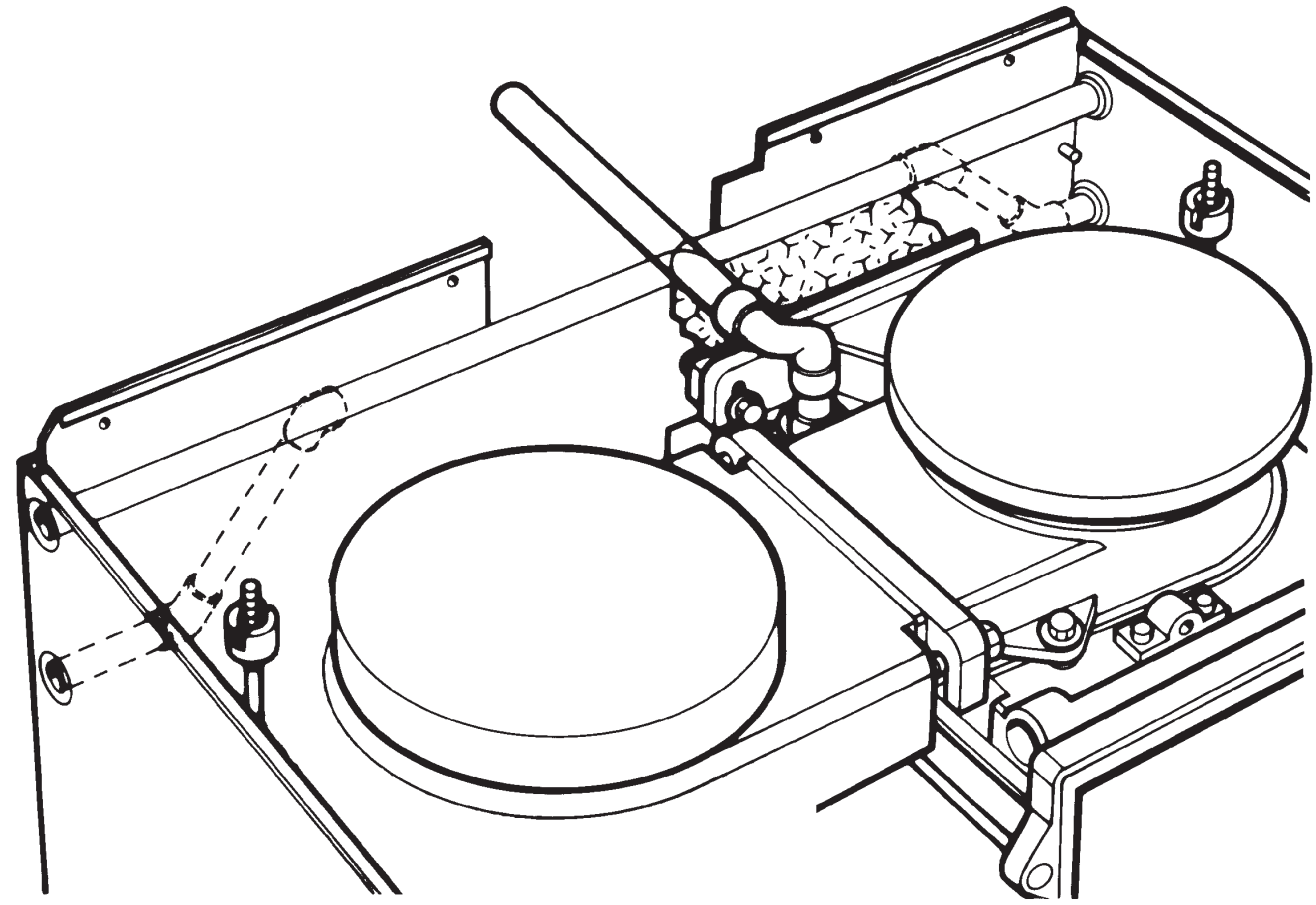


Abb. 6 DESN 513987

OFENENTLÜFTUNG

Siehe Abb. 7, 8 und 9

Im Rahmen einer Standortinspektion im Vorfeld der Installation wird festgelegt worden sein, wo und wie die Ofenentlüftungsrohre zu bauen und zu installieren sind. Es ist dann unbedingt zu kontrollieren, dass Rohrleitungsbauweise und -widerstand den jeweils anzuwendenden Parametern entsprechen.

Das Ofenentlüftungsrohr des Herds kann in einer Länge von maximal bis zu 6 m ausgeführt und durch eine Außenwand oder einen ungenutzten Rauchabzug o.ä. geführt werden. Bei Häusern, die ausschließlich aus Holz gebaut sind, ist mit entsprechender Vorsicht vorzugehen.

Wenn das Ofenentlüftungsrohr durch brennbares Material geführt wird, dann muss um das vorzugsweise mit Isoliermaterial umwickelte Rohr herum ein Freiraum von mindestens 25 mm eingehalten werden.

Einrichten des Entlüfters (Motordrehzahl)
Das Einstellen der Motordrehzahl erfolgt durch den Spannungsregler (VRI) an der Steuergerätflachbaugruppe unter Einsatz eines Spannungsmessers (siehe Abb. 7).
Für ideale Betriebsbedingungen ist die höchste Versorgungsspannung zum Motor laut Berechnung in Abb. 7 auf 20 V (DC) zu begrenzen.
Die Berechnung der Spannung für spezifische Rohrleitungsanordnungen ist wie folgt durchzuführen:

1. Den rohrleitungsverlauf so einfach wie möglich halten - also biegungen nach möglichkeit vermeiden.
2. „Vertikale steigleitungen” sind nicht gestattet.
3. Rohrleitungsverlauf muss horizontal erfolgen - leichte abwärtsneigung zum entlüfter hin.

Minimum 12 volt für erstes Messinstrument des Entlüftungsöffnungsichrdurchlaufes einschließlich 1 Schlaufe.

Jedes Extrameßinstrument addieren 1 volt.

Jede Extraschlaufe addieren 2 volt.

Maximum gewährte 20 Volt.

Alternative Ofenentlüftungsanlagen
Die Ofenentlüftung kann unmittelbar in einen Rauchabzug erfolgen, vorausgesetzt es wird ein Stabilisator eingebaut. Siehe Abb. 8.

HINWEIS: BEI DER OFENENTLÜFTUNGSINSTALLATION, OB MIT MOTORBETRIEBENEM ENTLÜFTER ODER NATÜRLICHEM RAUCHABZUG, IST FÜR EINE PROBLEMLOSE REINIGUNG DER ROHRLEITUNGEN INNEN ZU SORGEN.

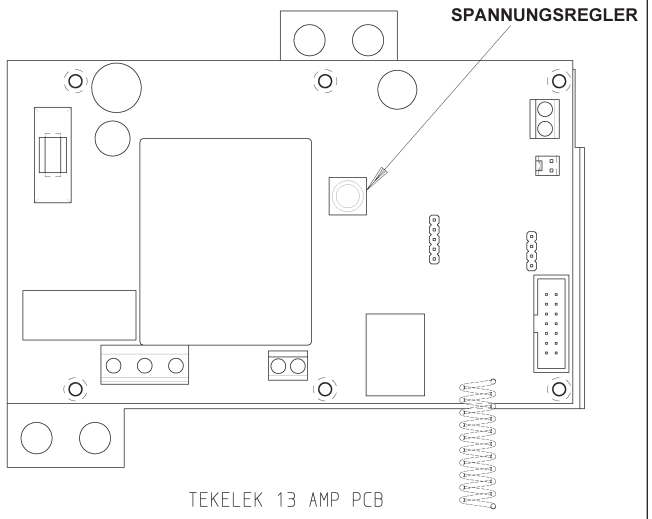


Abb. 7 DESN 515654

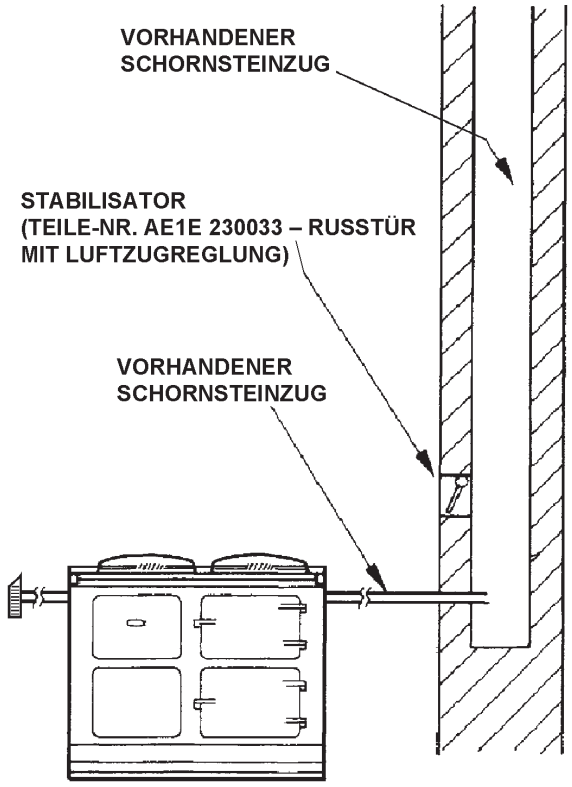
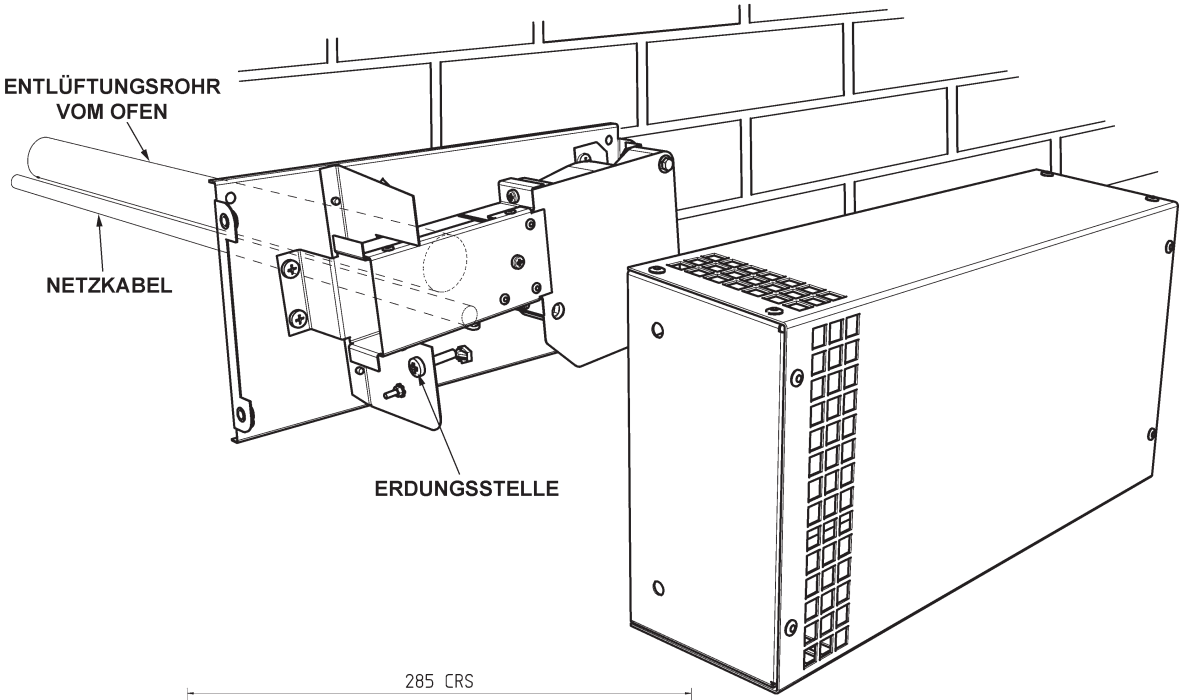
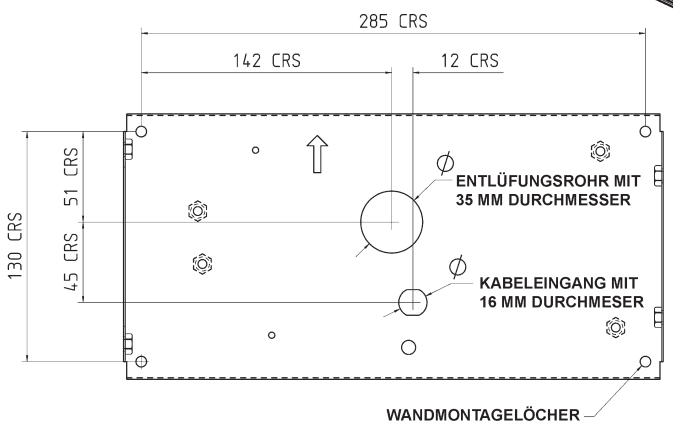

VORHANDENER SCHORNSTEINZUG
STABILISATOR (TEILE-NR. AE1E 230033 – RUSSTÜR MIT LUFTZUGREGLUNG)
VORHANDENER SCHORNSTEINZUG

Abb. 8 DESN 515655





ANFORDERUNGEN AN WANDMONTAGELÖCHER UND WARTUNGSÖFFNUNGEN

Abb. 9 DESN 516195

AIMS-HANDBEDIENGERÄT

AIMS-HANDBEDIENGERÄT

Das Handbediengerät kann wie nachfolgend beschrieben an der Wand montiert werden:

- Das Rückwandteil vom Handbediengerät entfernen, indem es mit der Hand nach unten und vom Handbediengerät weg geschoben wird (Abb. 10).
- Den entsprechenden Standort für das Handbediengerät auswählen und das Rückwandteil zur Markierung der Montagelöcher an der Wand verwenden.
- Mit einem Mauerbohrer Löcher mit 6 mm Durchmesser für die Dübel bohren.
- Die mitgelieferten Dübel und Schrauben zur Montage des Rückwandteils an der Wand verwenden (Abb. 11).
- Das mitgelieferte runde Selbstklebeetikett an der Innenseite des Rückwandteils zum Abdecken der Montageschraubenköpfe aufkleben.
- Das Handbediengerät wieder auf das Rückenwandteil aufsetzen, in dem die Führungsleiste wie dargestellt (Abb. 12) in den Schlitz im Rückenwandteil eingesetzt wird.

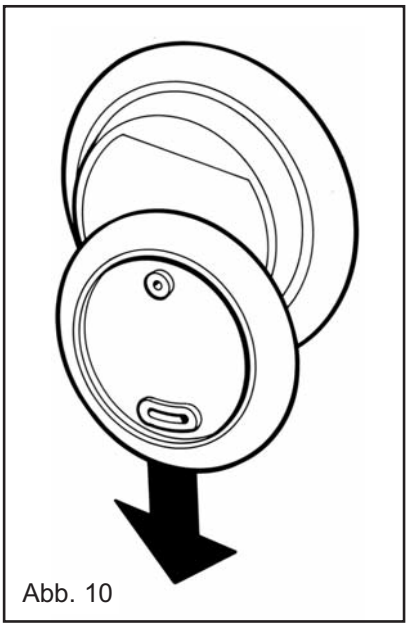


Abb. 10

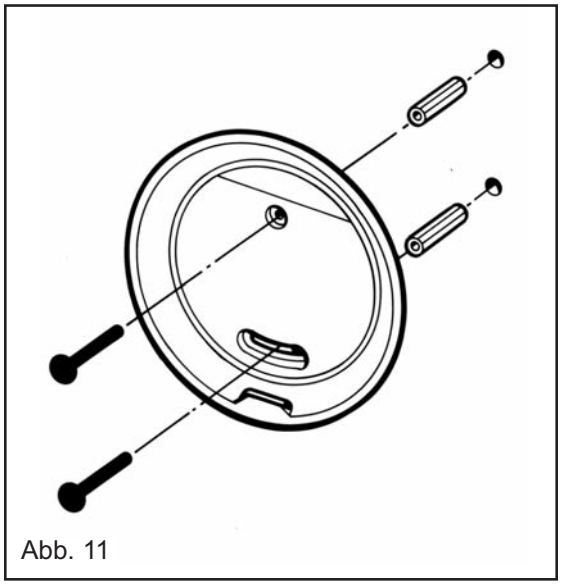


Abb. 11

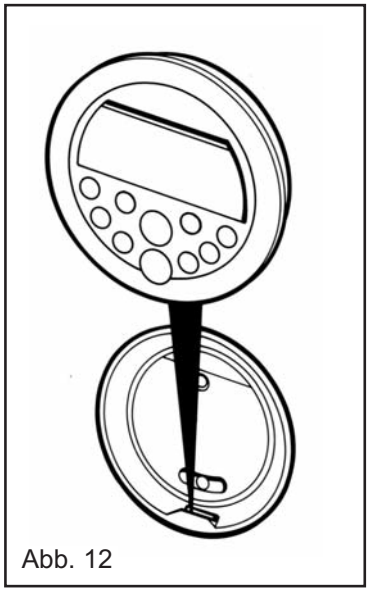


Abb. 12

HINWEIS: Nach einigen Stunden sollte sich die Wärmeanzeige innerhalb des schwarzen Bereichs auf dem Bildschirm ‚INFORMATION' des AIMS-Handbediengerätes befinden. Es ist unter Umständen erforderlich, dazu den Regler im grünen Bereich anzupassen. Geben Sie dem Herd eine Stabilisierungszeit von mindestens 4 Stunden, bevor Sie weitere Anpassungen vornehmen.

GEBRAUCHSANLEITUNG

HINWEISE ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ UND ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

Verbraucherschutz

Als verantwortungsbewusster Hersteller achten wir darauf, unsere Produkte so zu konzipieren und zu bauen, dass sie bei sachgemäßem Einbau und Verwendung den anzuwendenden Vorschriften zur Bediensicherheit entsprechen.

Der Herd darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) verwendet werden, die geminderte körperliche oder geistige Fähigkeiten besitzen oder mangelnde Erfahrung bzw. Wissensstand besitzen, außer sie werden bei der Benutzung von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person entsprechend beaufsichtigt bzw. angeleitet.

Kinder sind stets zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Herd spielen.

WICHTIGER HINWEIS: BITTE LESEN SIE DEN BEILIEGENDEN GARANTIESCHEIN!
Änderungen, für die nicht zuvor eine Genehmigung von AGA eingeholt wurde, können die Zulassung des Herds, die Garantie sowie Ihre gesetzlichen Ansprüche beeinträchtigen bzw. ungültig werden lassen.

HERD
KLEINKINDER SIND VOM HERD FERNZUHALTEN, DA DIE OBERFLÄCHEN STELLENWEISE ZUM ANFASSEN ZU HEISS WERDEN KÖNNEN.

Frittieren

WICHTIGE HINWEISE

- Eine hochwandige Pfanne verwenden.
- Die Pfanne nie mehr als ein Drittel voll mit Fett oder Öl füllen.
- Unter keinen Umständen die Pfanne mit einem Deckel abdecken.
- Wichtiger Hinweis: Öl stellt eine Brandgefahr dar! Pfannen mit Öl nie unbeaufsichtigt stehen lassen!
- Im Falle eines Brandes die Pfanne mit einem Deckel abdecken und den Herd ausschalten!

  Die Flammen auf der Herdplatte vorzugsweise mit einer Feuerlöschdecke ersticken, anstatt zu versuchen, die Pfanne nach draußen zu tragen.

  Brandwunden und Verletzungen entstehen fast ausnahmslos durch das Anfassen und Nachdraußentragen der brennenden Pfanne.

DER AGA-HERD

Bei dem Herd handelt es sich um einen Heizspeicherherd mit einem 13-Ampere-Element, das die Herdtemperatur bei Nichtgebrauch konstant hält und den Herd nach dem Gebrauch auch wieder auf eine konstante Temperatur bzw. gemäß den Vorgaben des AIMS-Programms einstellt.

Der Aga-Herd wird mit den folgenden Zubehörteilen geliefert:

1 große Bratenform mit Grillrosteinsatz
1 halbgroße Bratenform mit Grillrosteinsatz
2 Ofenroste
1 Ofenblech
1 Toaster
1 Aga-Handbuch
1 Drahtbürsten

Eine komplette Anleitung zum Kochen mit dem Aga-Herd ist im Aga-Handbuch enthalten.

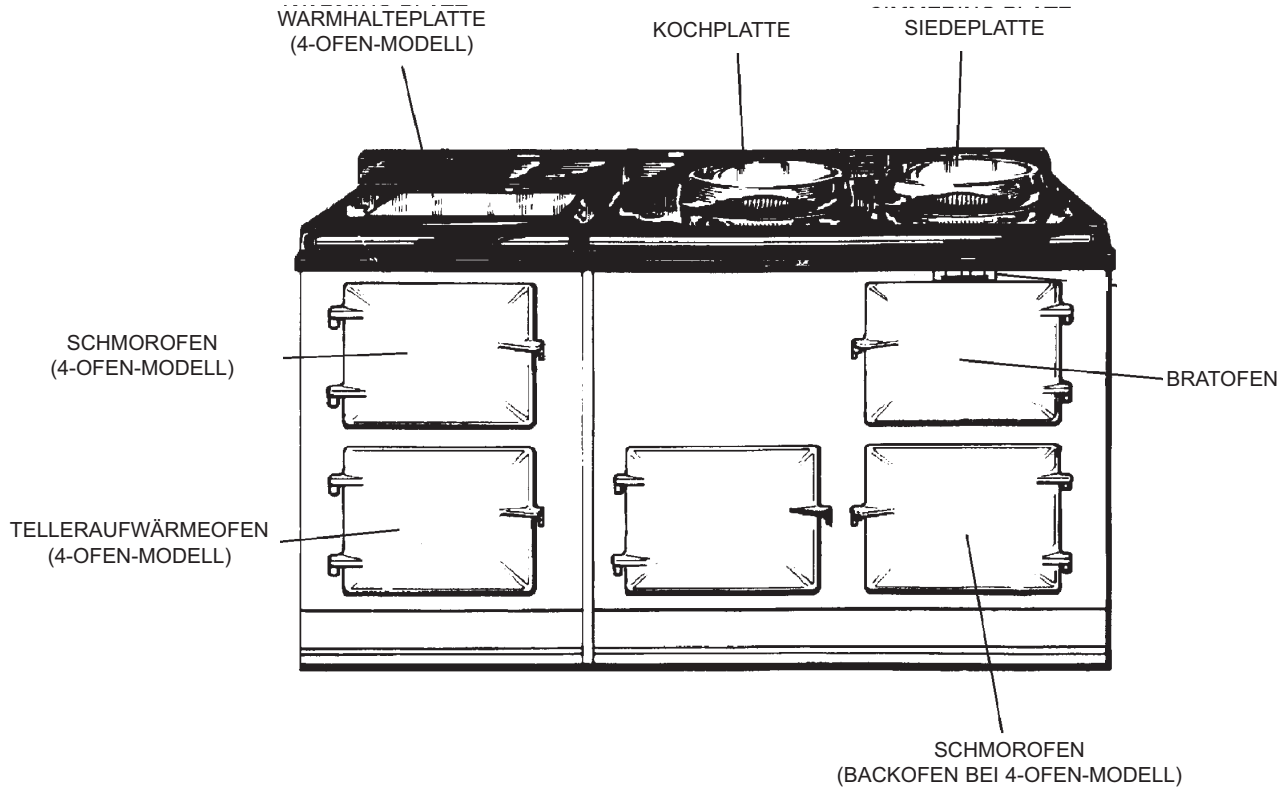


Abb. 13 DESN 513946

BETRIEB DES AGA-HERDS

Die nachstehenden Punkte sollen Ihnen als Hilfe bei der Umstellung von Ihrem vorherigen Herd dienen. Das Aga-Handbuch und das Video für Einsteiger in das Kochen mit einem Aga-Herd stellen eine sehr nützliche Einführung zum Aga-Herd dar.

Nach der Installation Ihres Aga-Herds
Beim ersten Gebrauch wird Ihr Aga-Herd für eine kurze Dauer einen leicht unangenehmen Geruch abgeben. Dies wird durch das Abbrennen des Schutzöls auf den Kochplatten verursacht. Wischen Sie die Kochplattendeckel innen während des Aufwärmens Ihres Aga-Herds ab. Hierdurch wird vermieden, dass sich innen an den Deckeln ein Ölfilm festsetzt. Außerdem kann sich beim Aufwärmen des Aga-Herds Betauung an der Koch- und Frontplatte bilden. Dies sollte schnellstens abgewischt werden.

Für einen optimalen Betrieb des Herds sind die nachstehenden Punkte genau zu beachten:

1. Bei Nichtgebrauch der Kochplatten sind die Schutzdeckel zu schließen.
2. Die Kochplatten sind regelmäßig mit der Drahtbürste zu reinigen.
3. Es ist Kochgeschirr mit ebenen, flachen Böden zu verwenden, damit ein perfekter Kontakt mit den Kochplatten ermöglicht wird.
4. Den Herd in regelmäßigen Abständen gemäß den Empfehlungen Ihres Aga-Fachhändlers kontrollieren lassen.
5. Beim Schließen der Ofentüren ist darauf zu achten, dass sie sorgfältig in die Schließhalterung gehoben werden.
6. Nach Möglichkeit die Öfen zum Kochen verwenden, damit soviel Wärme wie möglich gespeichert wird sowie Kochgerüche und Betauung gemindert werden.

Der Bratofen lässt sich auch zum "Grillen" oben im Ofen und zum "Pfannenbraten" unten auf dem Boden des Ofens verwenden. Wenn die Kochplatten nicht in Gebrauch sind, sind die Schutzdeckel zu schließen, damit die im Herd gespeicherte Wärme nicht entweichen kann.

- Zwecks einer optimalen Kochleistung sind Aga-Kochgeschirr und gußeiserne Töpfe und Pfannen zu verwenden. Sie besitzen dicke Böden, die einen optimalen Kontakt mit den Kochplatten gewährleisten.
- Die Aga-Töpfe bzw. Pfannen lassen sich im Schmorofen gestapelt aufbewahren. Dies ist besonders zum Dampfkochen von Gemüse und zum Simmern von Soßen geeignet
- Das Ofenblech ist nicht im Aga aufzubewahren. Es ist kalt im Bratofen zu verwenden, um die Hitze oben vom Ofen abzulenken. Dadurch lässt sich eine mäßigere Temperatur erzielen. Außerdem kann es als Backblech verwendet werden.
- Eine Anleitung zum Kochen mit dem Aga-Herd ist auf Seite 16 zu finden. Bitte fragen Sie Ihren Aga-Fachhändler nach einer Einladung zu einer Aga-Kochveranstaltung.

DIE WÄRMEANZEIGE

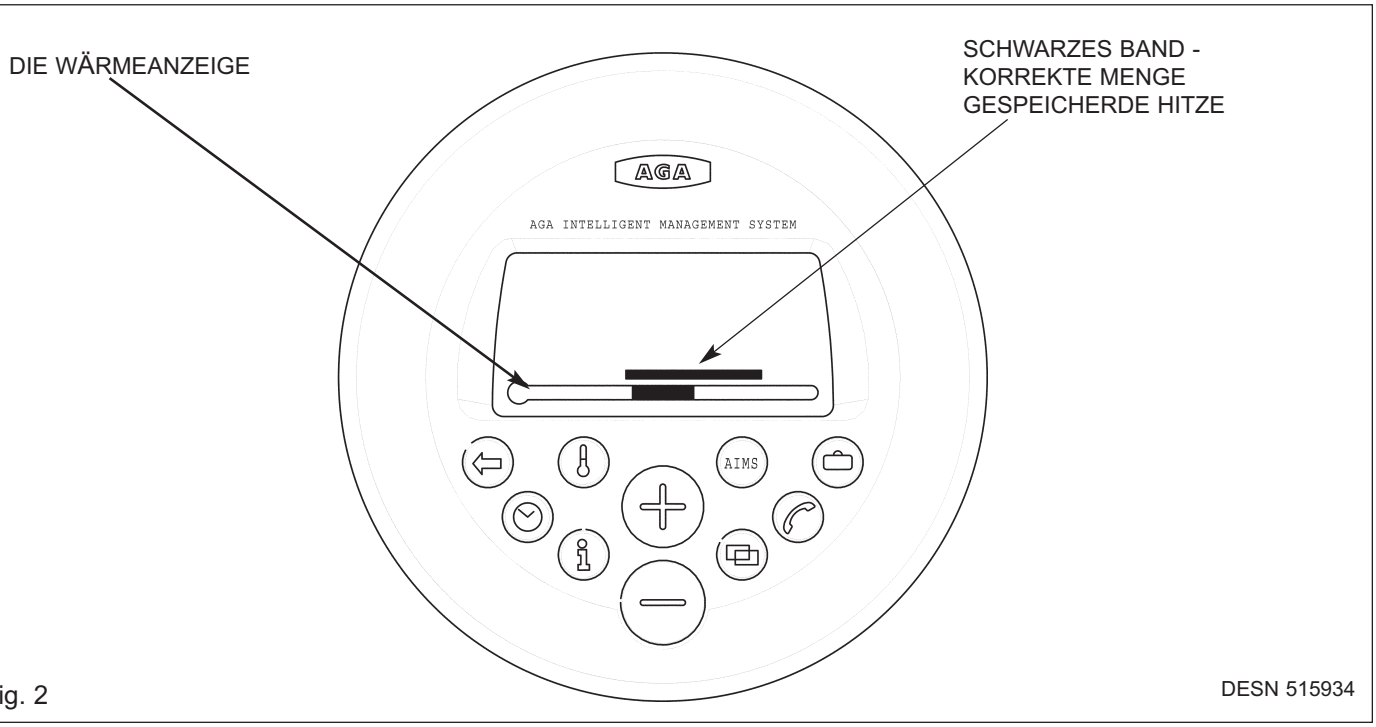


Fig. 2

Die Wärmeanzeige befindet sich auf dem Bildschirm ‚INFORMATION' des AIMS-Handbediengerätes. Wenn die Wärmeanzeige sich im schwarzen Bereich befindet, hat der Herd Betriebstemperatur. Die Wärmeanzeige zeigt an, ob der Herd im normalen Betriebsmodus die volle Menge an gespeicherter Wärme enthält.

Während des Kochens wird die Wärmeanzeige wieder unterhalb des Bereichs sinken. Das ist normal, und die Hitze wird automatisch wiederhergestellt. Je nach Nutzung kann das bis zu 2 Stunden dauern.

Auch in den AIMS-Einstellungen [LOW] NIEDRIG und [SLUMBER] SCHLUMMER wird die Anzeige unterhalb des schwarzen Bereichs absinken.

HINWEIS: Nach einigen Stunden sollte sich die Wärmeanzeige innerhalb des schwarzen Bereichs auf dem Bildschirm ‚INFORMATION' des AIMS-Handbediengerätes befinden. Es ist unter Umständen erforderlich, dazu den Regler im grünen Bereich anzupassen. Geben Sie dem Herd eine Stabilisierungszeit von mindestens 4 Stunden, bevor Sie weitere Anpassungen vornehmen.

MOTORBETRIEBENE OFENENTLÜFTUNG

Bratofen und Schmorofen

Ihr Herd ist mit dieser Anlage ausgerüstet und sie ist wie folgt zu verwenden:

Nachdem Sie das zu kochende Essen in den Ofen gestellt haben, drücken Sie den Schalter an der Fernbedienung herunter und eine Lampe wird hinter der unteren linken Tür aufleuchten. Der Entlüfter wird eingeschaltet und die Kochdünste werden nach draußen abgeführt. (Siehe Abb. 15).

DENKEN SIE DARAN, DEN ENTLÜFTER NACH DEM KOCHEN WIEDER AUSZUSCHALTEN.

ANLEITUNG ZUM KOCHEN MIT DEM AGA-HERD

Da der Aga-Herd anders als normale Herde beheizt wird, sind exakte Umrechnungen leider nicht möglich. Schlagen Sie im Aga-Handbuch ein ähnliches Rezept nach. Nachstehend folgt eine Kurzanleitung zum Gebrauch des Ofens.

OFENTEMPERATUR	2 = ZWEI-OFEN-AGA	4 = VIER-OFEN-AGA
HOCH	**BRATOFEN**	**BRATOFEN**
GRILLEN TEEKUCHEN GEBÄCK BROT EIERAUFLAUF FLEISCHBRATEN PFANNENBRATEN	Oberstes Rost - Grillen 2. Rost - Teekuchen, Gebäck 3. Rost - Brötchen, Eierauflauf 4. Rost - Fleischbraten, Huhn, kleine Kuchen in Formen auf dem großen Bratblech Gitterrost auf dem Ofenboden - Brote Ofenboden - Pfannenbraten, Quiche	Oberstes Rost - Grillen 2. Rost - Teekuchen, Gebäck 3. Rost - Brötchen, Eierauflauf 4. Rost - Fleischbraten, Huhn Gitterrost auf dem Ofenboden - Brote Ofenboden - Pfannenbraten, Quiche
MÄSSIG	**BRAT-/SCHMOROFEN**	**BACKOFEN**
KUCHEN KEKSE FISCH SOUFFLÉS MÜRBEKUCHEN KÄSEKUCHEN	Gitterrost auf den Boden des Bratofens legen. Essen mit dem kalten Ofenblech, das auf die 2. oder 3. Rosthöhe geschoben wird, schützen. Für Kuchen, die über 45 min Backzeit benötigen, ist das Kuchenbackzubehörteil zu verwenden. Andernfalls, wie bei Fisch oder Käsekuchen, kann man mit dem Backen im Bratofen beginnen und dann anschließend im Schmorofen weiterbacken lassen.	Oberer Bereich - Wiener Masse, bestimmte Gebäcksorten, kleine Kuchen Mittlerer Bereich - Fisch, Soufflés Gitterrost auf dem Ofenboden - Biskuitrolle mit süßer Füllung, Mürbekuchen und Käsekuchen
NIEDRIG	**SCHMOROFEN**	**SCHMOROFEN**
EINTÖPFE FOND MILCHPUDDING BAISER FETTREICHER ROSINENKUCHEN	Eintöpfe, Fond, Milchpudding erst in einem anderen Teil des Herds aufheizen und dann in den Schmorofen stellen (mit Ausnahme von Baiser, das direkt in den Schmorofen gestellt wird). Fettreiche Rosinenkuchen lassen sich hier über lange Zeit hinweg backen.	Eintöpfe, Fond, Milchpudding erst in einem anderen Teil des Herds aufheizen und dann in den Schmorofen stellen (mit Ausnahme von Baiser, das direkt in den Schmorofen gestellt wird). Fettreiche Rosinenkuchen lassen sich hier über lange Zeit hinweg backen.

EINSETZEN DER OFENROSTE

Beim ersten Verwenden der Ofenroste ist gemäß den Abb. 14a - 14d vorzugehen.

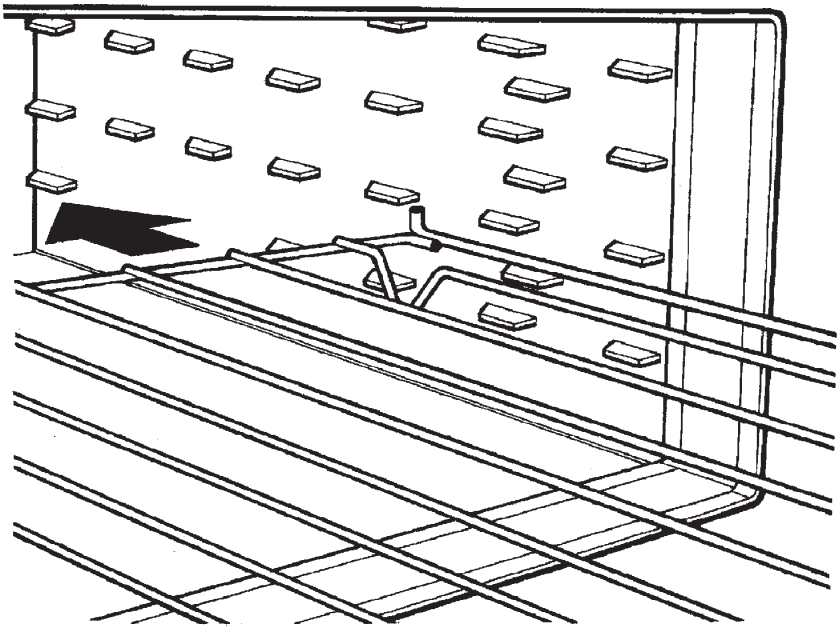


Abb. 14a DESN 512403

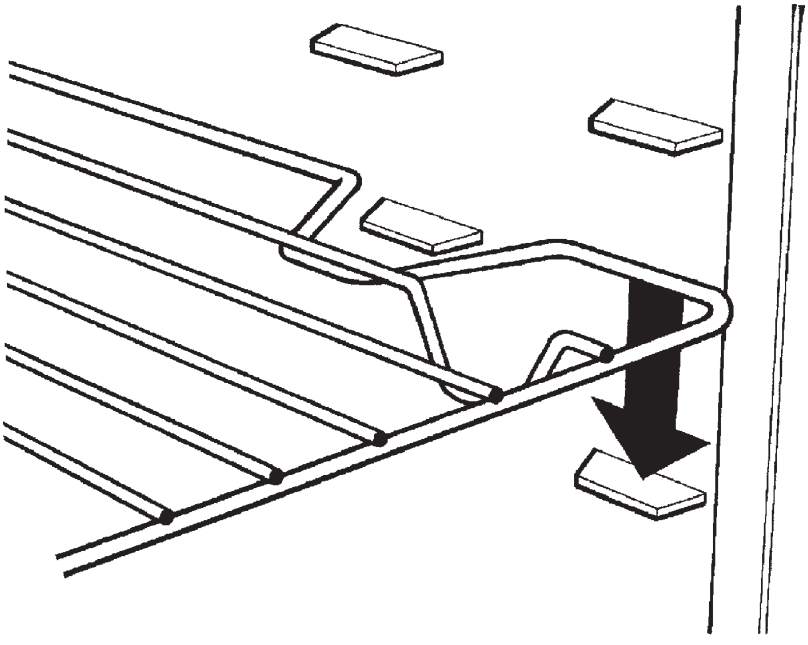


Abb. 14b DESN 512404

HERAUSNAHME DER OFENROSTE

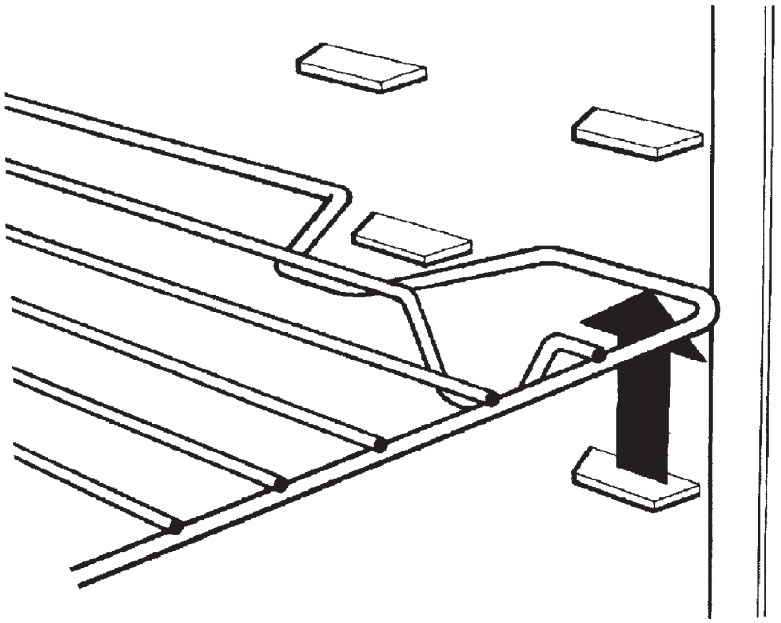


Abb. 14c

DESN 512405

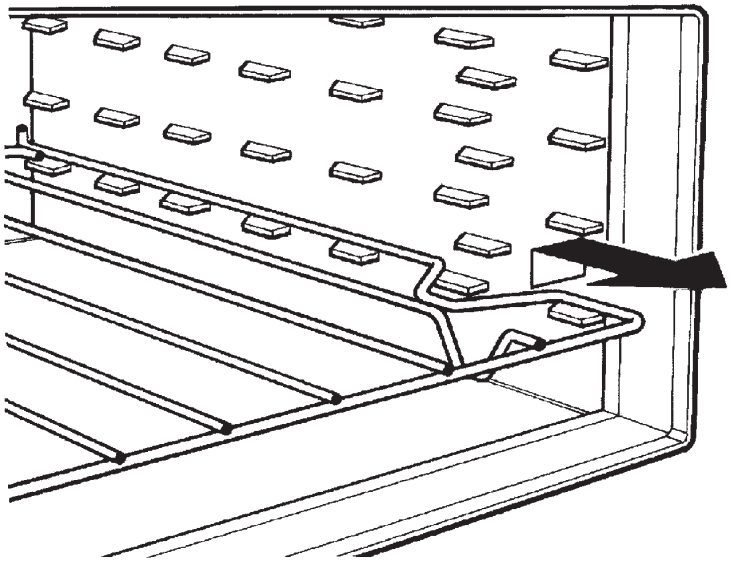


Abb. 14d

DESN 512406

AIMS (AGA INTELLIGENTES MANAGEMENT-SYSTEM)

BEDIENELEMENTE

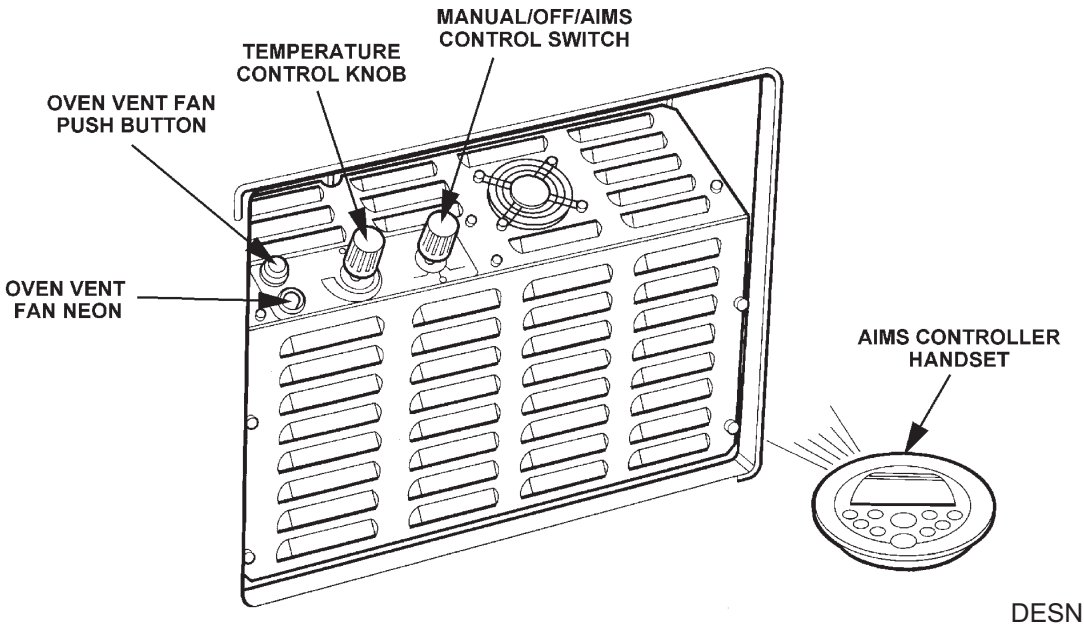


Abb. 15 DESN 515658

EINRICHTEN DES AIMS (SIEHE ABB. 15)

1. Stromzufuhr herstellen.
2. Den rechten Bedienschalter von AUS auf normale manuelle Bedienung ✋ drehen. Der Herd wird solange aufheizen, bis er gemäß der schwarzen Linie in der Wärmeanzeige normale Temperatur erreicht.
3. Der linke Bedienschalter regelt die Ofentemperatur. Dreht man den Schalter im Uhrzeigersinn, erhöht sich die Temperatur. Dreht man ihn gegen den Uhrzeigersinn, dann verringert sich die Temperatur.
   Zur Erzielung der gewünschten Bratofentemperatur von 240°C muss dieser Bedienschalter um ungefähr 180° (halbenwegs) gedreht werden. Wir empfehlen, dass der Herd mindestens zwei Tage lang bei normaler manueller Bedienung ✋ betrieben wird, bevor das "AIMS" (automatische Steuerung) eingeschaltet wird.
4. Sobald die normale Temperatur auf den schwarzen Bereich eingestellt ist, sollte eine weitere Änderung des Temperaturreglers nicht erforderlich sein.
   ZUR ERINNERUNG: Wenn eine Änderung vorgenommen wird, muss der Herd mindestens 4 Stunden lang in dem Zustand belassen werden, bevor weitere Änderungen versucht werden.
5. Der Herd kann jetzt auf AIMS (automatische Steuerung) geschaltet werden, indem der rechte Bedienschalter von der ✋-Einstellung auf AIMS gedreht wird.
6. Das AIMS-Handbediengerät kann jetzt zur Programmierung der gewünschten Einstellungen eingesetzt werden (siehe Anleitung zur AIMS automatischen Steuerung).

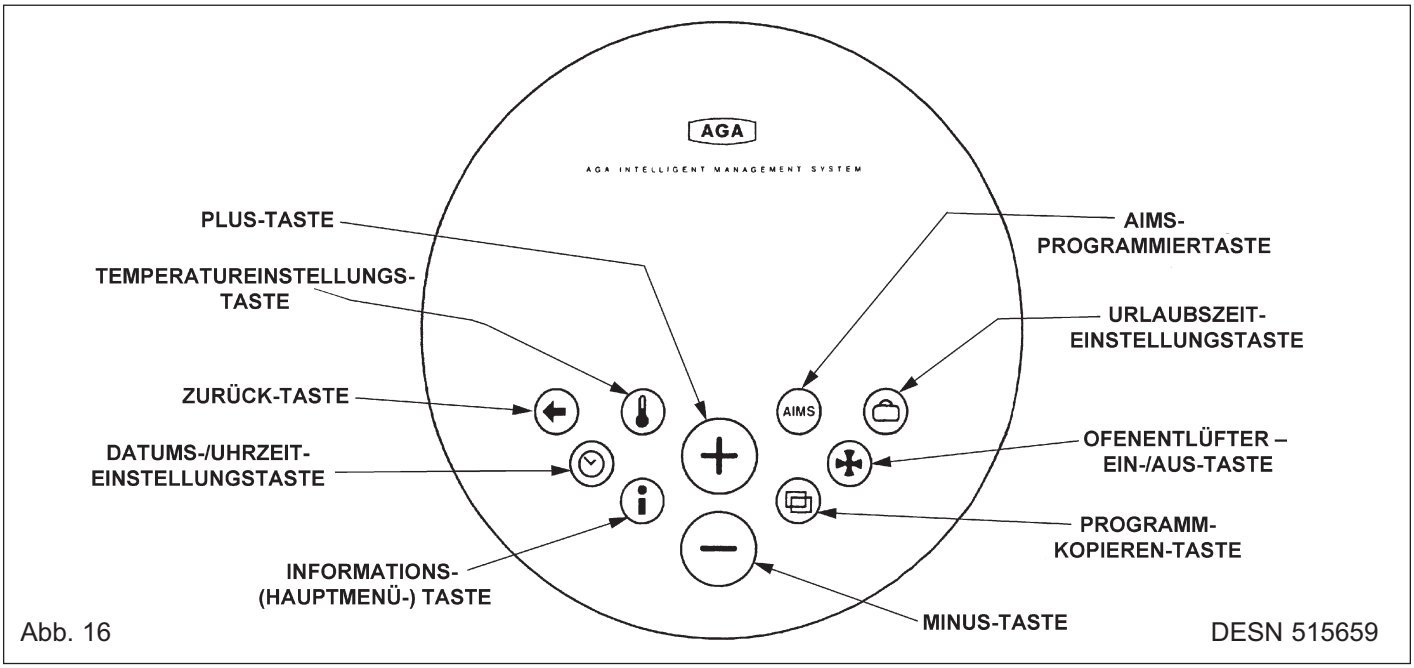
AIMS-HANDBEDIENGERÄT

Dieses Handbediengerät ist zur Verwendung im Küchenbereich ausgelegt.

Beim Transfer von Informationen vom oder zum Bediengerät, ist das Handgerät grundsätzlich direkt vor dem Herd einzusetzen. Damit wird ein optimales Kommunikationssignal erzielt.

Wenn das Handbediengerät "OFFLINE" anzeigt, dann drücken Sie die Taste ZURÜCK ⏎ gut herunter. Hierdurch wird die Kommunikationsverbindung zwischen dem Herd und dem Handbediengerät aktiviert.

Sollte das Handbediengerät weiterhin "OFFLINE" anzeigen, dann warten Sie eine Minute lang, damit sich das Handbediengerät automatisch wieder mit dem Herd in Verbindung setzen kann.



Das Handbediengerät besitzt 10 Tasten und einen Bildschirm.

ZUR BEACHTUNG: Wird das AIMS-Handbediengerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, dann wird sich der Bildschirm zwecks Batteriesparen automatisch AUSschalten. Das Handbediengerät wurde zur Verwendung im Küchenbereich ausgelegt.

Zum Einschalten des Bildschirms drücken Sie beliebig eine Taste am Handbediengerät. Es wird dann automatisch der Informationsbildschirm (Hauptmenü) angezeigt.

Das AIMS-Handbediengerät hat vier Bildschirme:

1. Informations-Bildschirm (Hauptmenü)
2. Datums-/Uhrzeit-Einstellungsbildschirm
3. AIMS-Programmierbildschirm
4. Urlaubszeit-Einstellungsbildschirm

Weitere Einzelheiten sind dem jeweiligen Abschnitt zu entnehmen.

Das AIMS lässt sich für ein oder zwei Ereignisse programmieren.
Das Zwei-Ereignisse-Programm sorgt dafür, dass der Aga-Herd morgens (zum Kochen des Frühstücks) auf "Normal", dann während des Tages auf eine niedrigere Temperatur, abends (zum Kochen des Abendessens) wieder zurück auf "Normal" und dann später am Abend und für die Nacht auf "Schlummern" eingestellt wird.

Das Ein-Ereignis-Programm sorgt dafür, dass der Aga-Herd während der Nacht auf "Schlummern" und dann während des Tages auf "Normal" schaltet.

Im AIMS-Programmierbildschirm wird dies als "Einmal" oder "Zweimal" (siehe Abb. 19) angezeigt..

Die "Normal"-Temperatur für diese beiden Ereignisse lässt sich mit dem Herd-Thermostat einstellen.

Die Betriebsmodi zwischen diesen beiden Ereignissen lassen sich je nach persönlicher Vorliebe entweder auf "Niedrig" oder "Schlummern" einstellen.

Falls beim Einstellen des Datums oder der Uhrzeit in irgendeinem der Bildschirme ein Fehler gemacht wird, dann kann man durch Drücken der Zurück-Taste ⊖ zur vorherigen Einstellung zurückkehren.

Wird die Ofenentlüftertaste ✠ heruntergedrückt, schaltet sich der Entlüfter ein und eine blaue Lampe leuchtet auf.

Wahl der Sprache für das Handbediengerät

Die jeweilige Sprache wird während des **Vorgangs Signaltest Handbediengerät zum Herd/Sprachauswahl** (siehe Seite 23) ausgewählt.

INFORMATIONS-BILDSCHIRM (HAUPTMENÜ)

Zum Aufrufen dieses Bildschirms drücken Sie die Taste ⓘ.

Zeigt an, dass sich der Herd im automatischen (AIMS-) oder manuellen Betrieb (gemäß der Schalterposition an der Hauptbedientafel des Aga-Herds) befindet.

Dies zeigt den aktuellen Herdbetriebsmodus (Normal, Niedrig oder Schlummern) an. Bei Anzeige eines Pfeils ➜ bedeutet das, dass sich der Herd von der Einstellung Niedrig oder Schlummern zum Erreichen der Normaltemperatur aufwärmt.

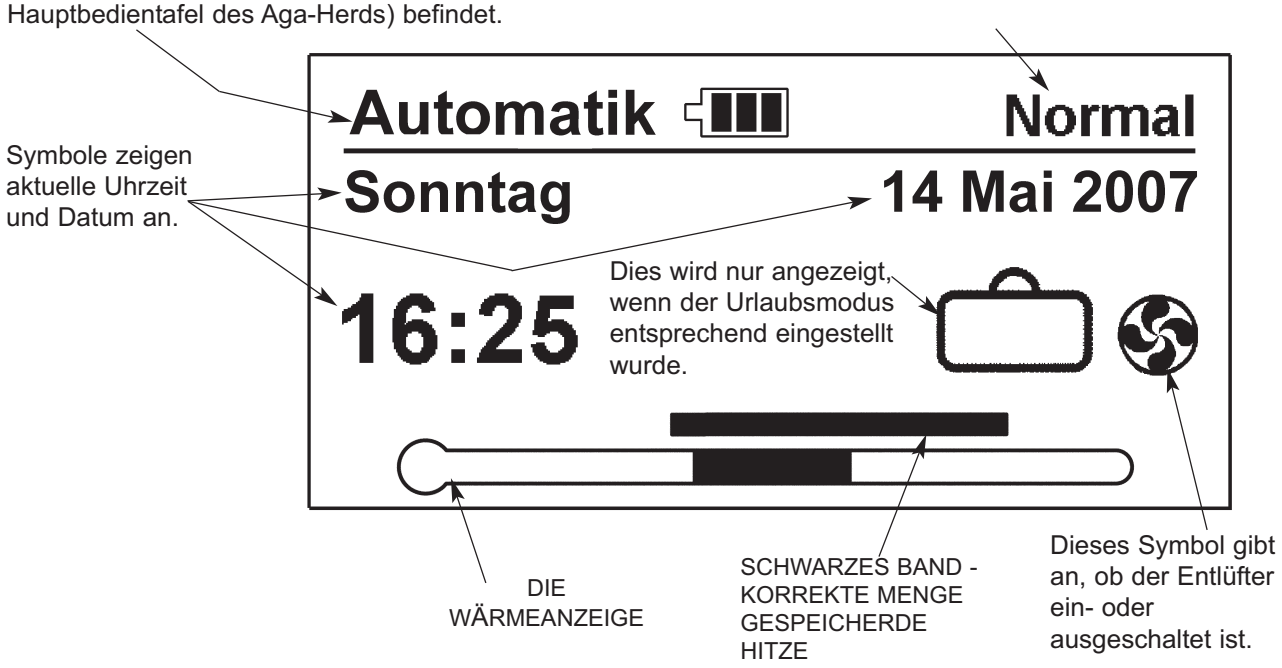

Automatik
Normal
Sonntag
14 Mai 2007
16:25
Symbole zeigen aktuelle Uhrzeit und Datum an.
Dies wird nur angezeigt, wenn der Urlaubsmodus entsprechend eingestellt wurde.
DIE WÄRMEANZEIGE
SCHWARZES BAND - KORREKTE MENGE GESPEICHERDE HITZE
Dieses Symbol gibt an, ob der Entlüfter ein- oder ausgeschaltet ist.

Abb. 17 DESN 515660 A

DATUMS-/UHRZEIT-EINSTELLUNGSBILDSCHIRM

Zum Aufrufen dieses Bildschirms drücken Sie die Taste ⏲.

1. Zum Hin- und Herschalten zwischen Datum und Uhrzeit drücken Sie die Taste ⏲.
2. Zur Änderung der Datums- und Uhrzeiteinstellungen drücken Sie die Tasten + oder -.
3. Zur Bestätigung der Einstellungen und zum Weitergehen zum nächsten Vorgang drücken Sie die Taste ⏲.

Abb. 18 DESN 515661

AIMS-PROGRAMMIERBILDSCHIRM

Zum Aktivieren dieses Bildschirms und zum Durchlaufen der verschiedenen Vorgänge sowie zum Einstellen eines AIMS-Programms drücken Sie die Taste AIMS. Um beliebig zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie die Taste ←.

1. Stellen Sie die Häufigkeit des Programms ("einmal" oder "zweimal" täglich) ein, indem Sie die Tasten + und - drücken.
2. Zur Auswahl der Startzeit für die Einstellung "Normal" drücken Sie die Taste AIMS und dann zum Einstellen der Startuhrzeit die Tasten + oder -.
3. Zur Auswahl der Endzeit drücken Sie die Taste AIMS und dann zum Einstellen der Enduhrzeit die Tasten + oder . Wenn eine Uhrzeit ausgewählt ist, wird sie in dunkelblauer Farbe hervorgehoben.
4. Zur Änderung der Temperatureinstellung auf "Niedrig", "Schlummern" oder "Aus" drücken Sie die Taste AIMS und dann die Taste 🌡. (Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 zur Einstellung eines zweiten Ereignisses).
   Zum Kopieren der Einstellungen dieses Tags für den nächsten Tag drücken Sie die Taste ⧉. Andernfalls drücken Sie die Taste AIMS, um andere Einstellungen für den nächsten Tag einzugeben.

   Jedes Drücken der Taste Kopieren führt zum nächsten Tag. Wenn Sie die gewünschten Tage programmiert haben, müssen Sie durch Drücken der Taste i zum Hauptmenübildschirm zurückkehren. Es erscheint die Mitteilung "Bitte warten" im Bildschirm. Damit wird bestätigt, dass die Änderungen an den Herd gesendet werden.

   Wird das Programm nicht für die gesamte Woche eingestellt, dann wird das Programm für die verbleibenden Tage auf die Standardeinstellung zurückkehren, d.h. also 08:00 - 09:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr.

   Zur Änderung einer Einstellung im AIMS-Programm drücken Sie die Taste AIMS, bis die gewünschte Einstellung erreicht wird. Dann ändern Sie die Einstellung, indem Sie jeweils die Tasten + oder - oder die Taste 🌡 drücken.

   Sind keine weiteren Änderungen vorzunehmen, dann drücken Sie die Taste i, um die Änderung(en) zu übersenden. Anschließend kehren Sie zum Hauptmenü zurück. Es wird die Mitteilung "ok gesendet" angezeigt und dies weist daraufhin, dass die Änderungen an den Herd übersendet werden. Die Änderungen wurden nur dann ausgeführt, wenn diese Mitteilung erscheint.

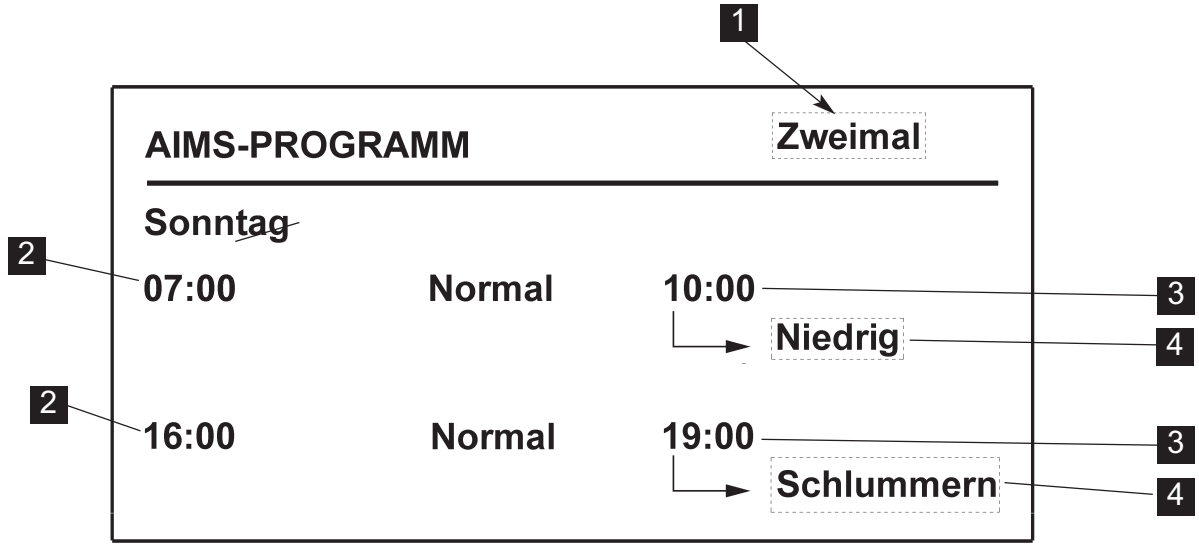


Abb. 19 DESN 515662

Dieser Bildschirm zeigt an, dass die Öfen zwischen 07:00 und 10:00 Uhr bei "Normal"-Temperatur laufen und dann auf den Betriebsmodus "Niedrig" schalten werden.

Die Öfen werden dann erneut an diesem Tag auf "Normal"-Temperatur aufheizen und zwar zwischen 16:00 und 19:00 Uhr. Später am Abend wird die Anlage dann bis zum nächsten Morgen automatisch auf den Betriebsmodus "Schlummern" schalten.

Boost-Funktion

Falls ein Kochen erforderlich ist, wenn der Aga-Herd im AIMS-Programm läuft, d.h. also "Niedrig" oder "Schlummern", können Sie die Kochtemperatur erhöhen, indem Sie die Taste 🌡 drücken. Damit wird der Aga-Herd auf die Betriebstemperatur "Normal" gebracht. Dieser Vorgang erfordert 2 Stunden bei Betriebsmodus "Niedrig" und 4 Stunden bei Betriebsmodus "Schlummern".

URLAUBSZEIT-BILDSCHIRM

Zum Aufrufen dieses Bildschirms und zum Durchlaufen der verschiedenen Vorgänge sowie zum Einstellen eines Urlaubszeitprogramms drücken Sie die Taste .

1. Geben Sie mit den Tasten + oder - Anfangsdatum und -uhrzeit ein. Drücken Sie nach Eingabe in einem Feld die Taste , um zum nächsten Feld zu springen.
   Ist ein Feld ausgewählt, wird es in dunkelblauer Farbe hervorgehoben.
2. Geben Sie mit den Tasten + oder - Enddatum und -uhrzeit ein. Drücken Sie nach Eingabe in jedem Feld die Taste , um zum nächsten Feld zu springen.
3. Zur Änderung der Temperatureinstellung auf "Niedrig", "Schlummern" oder "Aus" drücken Sie die Taste .
   Nach Beenden aller Einstellungen drücken Sie erneut die Taste , um das Urlaubszeitprogramm zu aktivieren.
   Der Bildschirm kehrt dann zum Hauptmenübildschirm zurück.

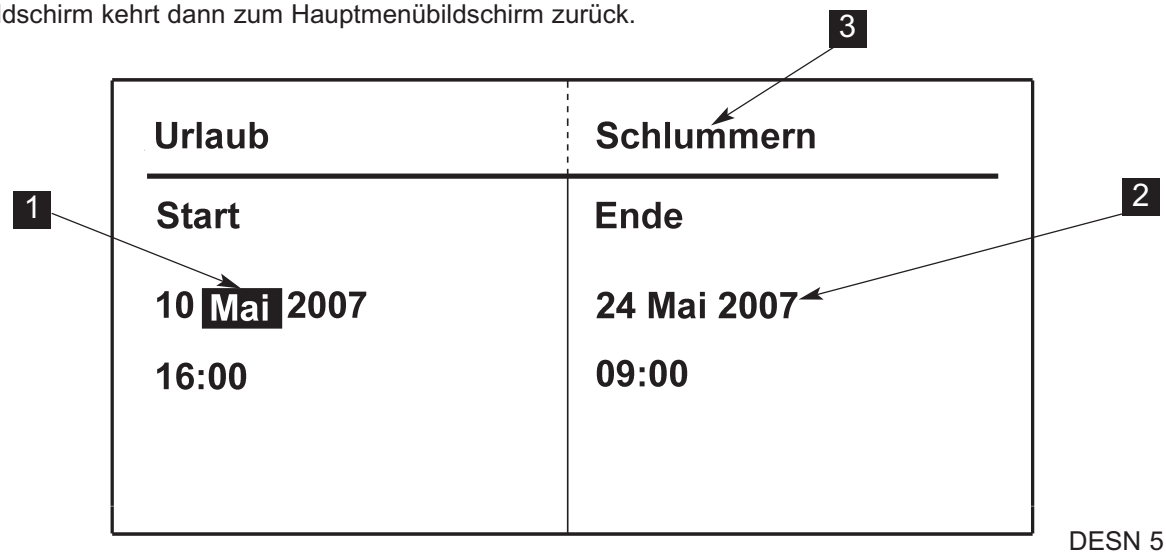


Abb. 20 DESN 515663

Sobald der Urlausbzeit-Betriebsmodus eingestellt ist, wird im Hauptmenübildschirm "Urlaubszeit aktiviert" angezeigt.

Zum Löschen der Urlaubszeiteinstellung:

Drücken Sie die Taste und dann die Taste . Es erscheint der folgende Bildschirm:

Wählen Sie JA, indem Sie die Taste drücken und kehren Sie dann zum Hauptmenübildschirm zurück .

Zur Änderung der Urlaubszeiteinstellung:

Drücken Sie die Taste und ändern Sie die Einstellung (mit den Tasten + oder - und dann). Nach der letzten Einstellung drücken die Taste erneut, um zum Hauptmenübildschirm zurückzukehren.

Im Falle eines Stromausfalls

Fällt der Netzstrom aus oder ist für länger als 15 Minuten abgeschaltet, wird das Handbediengerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr Folgendes anzeigen:

Durch Drücken der Taste werden die korrekten Datums-/Uhrzeiteinstellungen an den Herd übersendet.

PFLEGE DES AIMS-HANDBEDIENGERÄTS

Betriebsabstand

Das Handbediengerät wird nur in demselben Raum wie der Herd funktionieren und zwar bei einem Höchstabstand von 4 m vom Herd. Außerhalb der empfohlenen Reichweite kann das Handbediengerät "OFFLINE" anzeigen. Dieser Zustand dürfte sich korrigieren, wenn Sie das Handbediengerät wieder innerhalb der empfohlenen Reichweite zurückbringen. Siehe Anmerkung unten auf der Seite "Signaltest Handbediengerät zum Herd".

Reinigung

Das Handbediengerät ist mit einem weichen, sauberen Tuch sauberzuwischen.
Auf keinen Fall scharfe Reiniger verwenden oder das Handbediengerät in Wasser eintauchen.

Batterien

Das Handbediengerät ist mit vier "AAA"-Batterien ausgerüstet.
Die Lebensdauer der Batterien hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs ab.
Die Batterien sind auszutauschen, wenn das Batteriesymbol auf dem Handbediengerätebildschirm nur noch einen Balken anzeigt. Hierzu ist den nachstehenden Anweisungen zu folgen:

- Das Handbediengerät vom Rückwandteil entfernen.
- Die Batteriefachabdeckung hinten am Handbediengerät entfernen (Abb. 21).
- Die Batterien sorgfältig herausnehmen. Dabei mit der untersten Batterie beginnen und nur das positive (+) Ende herausdrücken bzw. -ziehen (Abb. 22).
- Diesen Vorgang jeweils mit den anderen Batterien wiederholen.
- **Ausschließlich** mit langlebigen Batterien ersetzen.
- Beim Einsetzen der neuen Batterien erneut mit der untersten Batterie beginnen und dann nach oben durcharbeiten (Abb. 23). Dabei darauf achten, dass sich das negative (-) Ende der Batterien unter den Führungszapfen im Gehäuse befinden bevor das andere Ende eingeschoben wird.

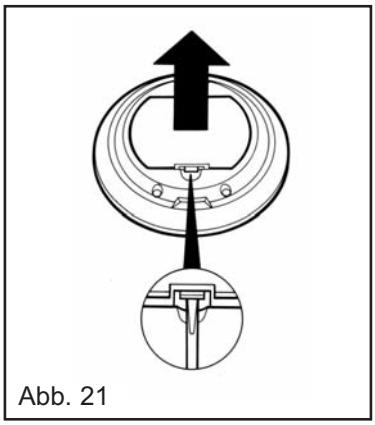


Abb. 21

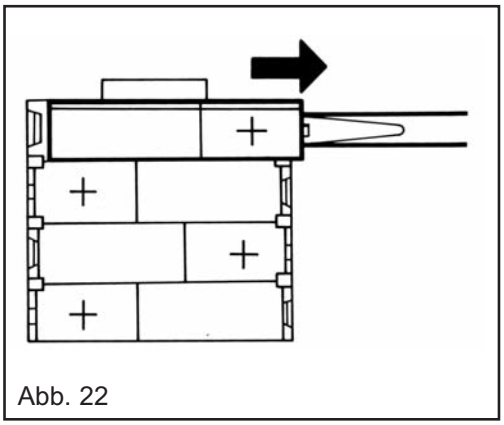


Abb. 22

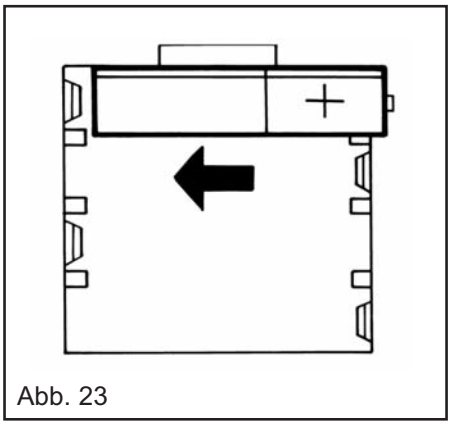


Abb. 23

Ausfall des Handbediengeräts

Im Falle eines Betriebsausfalls des Handbediengeräts wird der Herd gemäß dem zuletzt ausgewählten Programm weiterfunktionieren. Der Herd lässt sich im Bedarfsfall mit dem Bedienschalter (siehe Abb. 15) auch auf manuellen Betrieb umschalten.
Falls das Handbediengerät beschädigt wird oder verloren geht, dann kann von der Firma Aga ein Ersatzgerät angefordert und gemäß den Anforderungen Ihres Herds neuprogrammiert werden.

Signaltest Handbediengerät zum Herd

Anhand der nachstehenden Vorgehensweise lässt sich kontrollieren, ob das Handbediengerät mit dem Herd in Verbindung steht:

1. Drücken Sie die Ofenentlüftertaste an der Bedientafel im Aga-Herd herunter und halten Sie sie heruntergerdrückt, bis die blaue Neonlampe entsprechend blinkt. Lassen Sie dann die Taste los.
2. Sobald die Neonlampe zu blinken beginnt, drücken Sie die Tasten + und - gleichzeitig herunter und halten Sie die beiden Tasten heruntergedrückt, bis die blaue Neonlampe vollständig erlischt (im Handbediengerätebildschirm erscheint kurz die Mitteilung "zuschalten"). Dann die beiden Tasten sofort freigeben.
3. Falls die Neonlampe nicht vollständig erlischt, sondern schwach weiterblinkt, dann wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 oben.
4. Ist der Anschluss erfolgt, werden im Bildschirm die Sprachoptionen angezeigt. Rollen Sie mit den Tasten + oder - durch die Optionen, bis Sie die gewünschte Sprache erreichen. Drücken Sie dann zur Bestätigung Ihrer Auswahl die Taste ⓘ.
5. Falls die Sprachauswahl zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden muss, dann ist der komplette Vorgang ab Schritt 1 zu wiederholen.

REINIGUNG UND PFLEGE IHRES AGA-HERDS

ZUR BEACHTUNG: DEN HEISSEN HERD MIT ENTSPRECHENDER VORSICHT BEHANDELN.

DEN HERD NICHT MIT DAMPFSTRAHLREINIGERN REINIGEN.

KEINE SCHLEIFMITTEL ODER OFENREINIGER VERWENDEN.

AGA Emaille Reiniger und Chrom und Edelstahl-Reiniger werden empfohlen.

Kochplatte und Frontplatte
Die einfachste Art, die Koch- und Frontplatten des Aga-Herds zu reinigen, besteht darin, etwaige Verschüttungen sofort auf- bzw. abzuwischen. Angebackenes Essen lässt sich schwieriger entfernen, kann aber gewöhnlich mit dem Aga Emaillelack-Reiniger oder einem milden cremeförmigen Reinigungsmittel unter Verwendung eines feuchten Tuchs oder, falls erforderlich, eines Scheuerschwamms aus Nylon entfernt werden. Falls Milch oder Fruchtsaft oder andere säurehaltige Flüssigkeiten auf dem Aga-Herd verschüttet werden, dann sollte diese sofort auf- bzw. abgewischt werden.
Desweiteren sind etwaige Betauungssträhnen an der Frontplatte um die Ofentüren sofort abzuwischen, da sich der Emaillelack andernfalls auf Dauer verfärben kann.

Schutzdeckel und Ofentüren
Die Innenfütterung der Schutzdeckel und Ofentüren lässt sich mit einem cremeförmigen Reinigungsmittel oder einem seifigen Schwamm säubern.
Die Deckel aufklappen und die Ofentüren aushängen, damit sie vor dem Reinigen etwas abkühlen können. Die Türen auf keinen Fall in Wasser eintauchen, da sie mit einem Isolierfutter ausgekleidet sind, das durch übermäßige Feuchte beschädigt wird.
Weitere Einzelheiten sind dem Abschnitt Reinigen im Aga-Handbuch zu entnehmen.

Öfen und Kochplatten
Die gußeisernen Öfen sind zu einem gewissen Grad selbstreinigend. Sie müssen nur von Zeit zu Zeit mit einer Bürste mit harten Borsten und langem Griff ausgebürstet werden. Der Schmorofen lässt sich mit einem feuchten, seifigen Tuch auswischen. Die mitgelieferte Drahtbürste dient zum Reinigen der Kochplatten und zum Abbürsten von verschüttetem, angebranntem Essen in den gußeisernen Öfen.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN OFENREINIGER VERWENDEN.

Bratformen
Die Bratformen sind in heißem, seifigem Wasser zu renigen. Falls erforderlich in Wasser einweichen. Ein Scheuerschwamm aus Nylon kann ebenfalls verwendet werden.
AUF KEINEN FALL im Geschirrspüler reinigen oder scharfe Reinigungsmittel verwenden.

WARTUNG

Zwecks eines fortgesetzten leistungsstarken und sicheren Betriebs dieses Teils des Herds ist es wichtig, dass eine Wartung in regelmäßigen Abständen gemäß den Empfehlungen Ihres Aga-Fachhändlers erfolgt.

Für weitere Ratschläge oder eingehendere Informationen wenden Sie sich an Ihren örtlichen AGA-Fachhändler.

Aufgrund der AGA Rangemaster-Unternehmenspolitik einer fortgesetzten Produktverbesserung behält sich das Unternehmen das Recht vor, an dem beschriebenen und bildlich dargestellten Herd nach Belieben entsprechende technische Änderungen vorzunehmen.

Hergestellt von
AGA Rangemaster
Station Road
Ketley Telford
Shropshire TF1 5AQ
England

www.agaliving.com
www.agacookshop.co.uk